

Gemeinde > Wiesendangen startet das Projekt «Demenzfreundliche Gemeinde»

Schule > Verschiedene Bereiche der Schule sind analysiert worden

Kirchen > Was in der Advents- und Weihnachtszeit in den Kirchen läuft

Aktuell > Adventsfenster, Konzerte und Glühwein stimmen auf die Festtage ein



Attikon × Bertschikon × Buch × Gundetswil × Gündlikon × Kefikon
Liebensberg × Menzengrüt × Stegen × Wiesendangen × Zünikon

November 2024



Proben für den Katastrophenfall

Team Privatkunden
Wiesendangen



Persönlich da für Ihre Anliegen.

Ob fürs Sparen, Finanzieren, Anlegen oder alle anderen Fragen rund um Ihr Vermögen:
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Miteinander finden wir die Lösung,
die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

acrevi Bank AG
Schulstrasse 21, Wiesendangen
Tel. 058 122 79 54
acrevi.ch

acrevi
Meine Bank fürs Leben

SOPHIA HOLM

Familie, Freizeit und Freunde – meine Verbindung zu Wisi

Es ist ein bisschen ironisch, gerade jetzt diesen Beitrag über meinen Bezug zu Wiesendangen zu schreiben, da ich mich momentan weit entfernt von meinem Heimatdorf befinde und auch in den nächsten paar Monaten nicht mehr heimkehren werde. Mein aktuelles Zuhause ist nämlich eine kleine Gemeinde in Guatemala namens Jocotenango. Dazu später mehr – jetzt geht es erst einmal um Wisi.

Ich bin in Wiesendangen aufgewachsen und habe dort sowohl den Kindergarten als auch die Primarschule und Oberstufe besucht. Während diesen Jahren verbrachte ich so ziemlich all meine Zeit im Dorf, da meine Woche nebst der Schule mit einigen Hobbies gefüllt war. Angefangen mit dem Muki-Turnen, hat mich schon bald die Begeisterung für das Geräteturnen und die Meitli-riege gepackt. Auch fing ich in jungen Jahren an, Tennis zu spielen und nahm wöchentlich Stunden im Tennisclub Wiesendangen. Die Samstagnachmittage verbrachte ich jeweils im Cevi. Meine Kindheit und frühe Jugend assoziiere ich entsprechend stark mit Wisi.

Nach der Oberstufe begann ich eine kaufmännische Lehre, wechselte alle sechs Monate meinen Ausbildungsplatz und besuchte während den drei Jahren die KV-Schule in Winterthur. Meine «Grätschüeli» und mein Cevi-Hemd habe ich damals aus Zeitgründen an den Nagel gehängt. Tennis spielte ich aber weiterhin. Nach der Lehre sammelte ich zwei Jahre lang erste Berufserfahrung und entschied mich, doch noch einmal die Schulbank zu drücken – sprich die BM2 zu absolvieren. Im Anschluss an ein stressiges Schuljahr hatte ich dann dringend eine Pause nötig und entschied mich für ein Zwischenjahr, das ich grösstenteils im Ausland verbrachte.

Nach meiner Rückkehr in die Schweiz fing der «Ernst des Lebens» auch für mich wieder an: Ich startete mein Bachelorstudium «Mehrsprachige Kommunikation» an der ZHAW in Winterthur und bin zurzeit im 5. Semester. Ich bin immer noch wohnhaft in Wiesendangen, was für mich ideal ist, denn so bin ich mit dem Velo (wenn es Wetter und Laune zulassen) oder mit Zug und Bus schnell an der ZHAW. Ausser-

dem erlaubt mir dies, weiterhin regelmässig Tennis in Wisi zu spielen. Der Tennisplatz befindet sich ja quasi «vor meiner Haustür». Viele meiner Freunde wohnen ebenfalls in der Umgebung Winterthur, einige sogar noch in Wisi, und ich kann auch sie trotz Lernstress oft sehen.

Kommen wir darauf zurück, weshalb ich gerade nicht in Wiesendangen, sondern in Guatemala bin. Ich absolviere nämlich ein Praktikumssemester bei der Wohltätigkeitsorganisation The M Story, die sich für Women's Empowerment, Bildungsförderung sowie die Deckung von Grundbedürfnissen in Guatemala einsetzt. All unsere Arbeit basiert auf ehrenamtlichem Engagement und wird ausschliesslich durch Spenden finanziert. Wer mehr über unsere Projekte und die Beteiligungsmöglichkeiten erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf unserer Webseite www.themstory.ch zu informieren. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Trotz der momentan grossen Entfernung zu meinem Heimatort spüre ich eine starke Verbindung zu Wisi. Dort kommen für mich Familie, Freizeit und Freunde zusammen – und ich freue mich darauf, bald wieder die heimische «Dorfluft» zu schnuppern.



Proben für den Katastrophenfall

Die Feuerwehr Wiesendangen übte mit der Zivilschutzorganisation Eulachtal die Einrichtung und den Betrieb der beiden Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung bei der Wisenthalle und beim Gemeindesaal in Gundetswil. Diese Generalprobe klappte gut. Doch im Ernstfall ist Unterstützung aus der Bevölkerung unverzichtbar, weshalb weiterhin Personal für die Notfalltreffpunkte gesucht wird.



«Wir sitzen daheim mit unseren Kindern ohne Strom und es wird immer kälter im Haus.» Der Vater ist zweifellos besorgt, weiss gerade nicht, wie er sich verhalten soll. Ein anderer Mann stösst hinzu und deponiert ein ganz anderes – und auf den ersten Blick – banaleres Anliegen: «Ich muss mit dem Auto nach Zürich und habe kein Benzin. Bei euch steht da hinten ein Kanister, den ich sicher mitnehmen kann, oder?» Er zeigt sich im Gegensatz zum Familienvater keineswegs geduldig und fordert wenige Augenblicke später hartnäckig: «Jetzt gebt mir doch diesen Kanister, damit ich nach Zürich fahren kann!» Ihm scheint demnächst der Kragen zu platzen. Er zettelt eine längere und hitzige Diskussion an.

Die Männer vom Zivilschutz am Infostand neben dem Feuerwehrdepot und in der Wisenthalle sind gefordert. Zumal noch ein weiterer Bürger auftaucht, der einen verwirrten Eindruck macht. Er scheint sein Gedächtnis verloren zu haben und weiss seinen Vornamen nicht mehr. «Wie heissen Sie?» Der Mann überlegt länger und murmelt etwas vor sich hin. Und plötzlich kommt noch eine Gruppe – wohl eine ganze Familie – dahergelaufen, die wegen des Stromausfalls daheim den Schoppen für das Baby nicht aufwärmen kann. Die Zivilschützer müssen die Situation im Griff behalten und möglichst rasch Prioritäten setzen. Dem Vater wird empfohlen, nach Hause zu gehen und mit seiner Familie zurückzukehren. «Sie können mit Frau und Kindern hier bei uns in der Wisenthalle übernachten», sagen

ihm die Zivilschützer. Er atmet auf und macht sich auf den Weg zu seinen Liebsten.

Für den verwirrten Mann wird medizinische Betreuung organisiert. Er muss allerdings warten und wird, bis diese eintrifft, von einem Zivilschützer beobachtet. Geduld aufbringen muss auch die Gruppe mit dem leeren Babyschoppen – alles der Reihe nach. Der auf Benzin pochende Herr erfährt, dass er keines erhält, und beginnt wie Rumpelstilzchen zu stampfen. «Der Treibstoff ist für den Betrieb von Notstromaggregaten vorgesehen», begründet ein Zivilschützer. Dafür bringt der Bürger zwar kein Verständnis auf und flucht vor sich hin, immerhin stampft er dann frustriert davon. Vielleicht kommt er später wieder, das ist keinesfalls ausgeschlossen. Seinen Namen hat der eine Zivilschützer notiert, wie alle anderen «Problemfälle» der vorbeigekommenen Bürger protokolliert.

«Im Notfall sind die Leute anders»

So könnte sich das Szenario bei einem Grossereignis wie beispielsweise einem mehrstündigen oder gar tagelangen Stromausfall abspielen – zumindest in etwa. Womit die Feuerwehr und der Zivilschutz genau konfrontiert würden, lässt sich nur ungefähr abschätzen. «Wir wissen nicht, wie viele Leute zum Notfalltreffpunkt kommen würden», sagt Feuerwehrkommandant Markus Furrer. «Ebenso wenig, mit welchen Problemen sie zu uns kämen.» Das sei von zig Faktoren

Die Einrichtung des Notfalltreffpunktes erfolgt nach einem genauen Ablaufschema durch die Feuerwehr.



abhängig wie etwa der Jahres- oder Tageszeit, dem Wetter oder dem Ereignis an sich. Eines ist allerdings klar und allen Beteiligten dieser Not- sowie Katastrophenfallübung bewusst. «Im Notfall sind die Leute anders», betont Remo Eggimann, Kommandant der Zivilschutzorganisation Eulachtal. Und zweifelsohne werden sie schnell anders, sprich ihr Verhalten kann rasch unberechenbar werden. Das zeigen uns Filme wie «Blackout», in dem ein globaler Stromausfall die Welt innert Kürze auf den Kopf stellt, und viele andere eindrücklich auf.

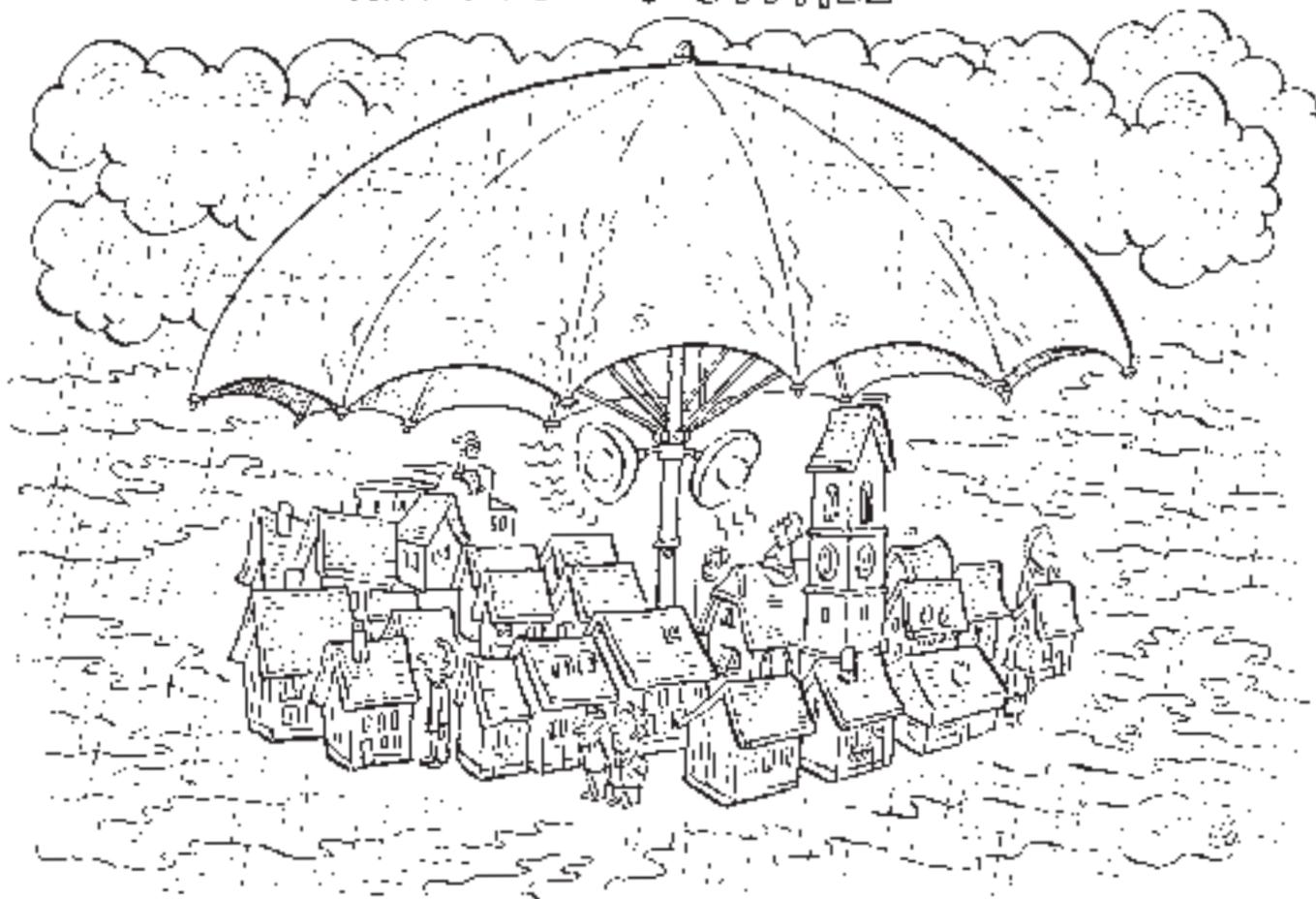
Ein Stromausfallszenario probte die Feuerwehr Wiesendangen zusammen mit dem Zivilschutz Eulachtal am 12. September. Es ist die erste grossangelegte Übung, die der Zivilschutz im Verbund mit den Feuerwehren gleichzeitig auch in Elsau und Schlatt abhält. «Vier Notfalltreffpunkte gleichzeitig zu betreiben, ist nicht zu unterschätzen», sagt Remo Eggimann. Der Zivilschutz-Kommandant erachtet einen Stromausfall, wie auch einen flächendeckenden Kommunikationsausfall, derzeit als «wahrscheinlichstes Ereignis für die Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte». Die Übung wurde möglichst realitätsnah durchgeführt. Fürs sogenannte Bühnenbild haben sich die Verantwortlichen des Zivilschutz Eulachtal einiges einfallen



Jeder Handgriff muss sitzen.

lassen – und die Zivilschützer ihre Rollen als Bürger gut gespielt. «Die Figuranten waren teils recht fordernd», bestätigt Christian Spörri, Ausbildungschef der Feuerwehr. Auch der für die Ressorts Verkehr und Sicherheit zuständige Gemeinderat Andreas Amacker war in die Übung involviert und lobt die Zivilschützer: «Wirklich toll haben die das gemacht!»

BEREIT FÜR JEDEN NOTFALL:





Im Ernstfall keine Zeit verlieren

Hauptziel der organisationsübergreifenden Übung war das Trainieren von geplanten Abläufen und Strukturen für den raschen Aufbau und die Inbetriebnahme der beiden Notfalltreffpunkte in unserer Gemeinde. Bei Grossereignissen ist die Feuerwehr dafür zuständig. Zu ihrem Auftrag gehört es ebenso, die Notfalltreffpunkte zu führen, bis der Zivilschutz sie ablöst – vier Stunden nach deren Eröffnung, so sieht es das Notfallkonzept der Sicherheitskommission der Gemeinde vor. Diesem Gremium gehören Gemeindepräsident Urs Borer, Gemeinderat Andreas Amacker, Gemeindeschreiber Martin Schindler, Feuerwehrkommandant Markus Furrer und Zivilschutzkommandant Remo Eggimann an. Sie bilden die sogenannte Gemeindeführungsorganisation (kurz GFO), die der Kantonalen Führungsorganisation (KFO) unterstellt ist. «Wiesendangen hat sich vor vier Jahren für eine GFO-Lösung entschieden», erläutert Andreas Amacker. Demnach obliegt die Verantwortung bei grösseren Ereignissen dem GFO. Das macht durchaus Sinn. «Die Gemeinde kann ihre eigenen Ressourcen nutzen, die Zuweisung ist direkter und einfacher», fügt Andreas Amacker an.

Notfalltreffpunkt beim Feuerwehrlokal und in der Wisenthalle – alles bereit für die Übung.

Schliesslich erteilte die GFO der Feuerwehr die Aufgabe, die Notfalltreffpunkte einzurichten und zu betreiben. Da ihre Kommunikation über Pager auch bei einem Zusammenbruch oder Ausfall der Handy-

netze gewährleistet ist, während der Gemeindepräsident oder die beiden weiteren Vertreter der Gemeinde nicht in jedem Fall erreichbar sind. Kurzum: Die Feuerwehr kann ihre Leute am schnellsten zusammentrommeln und aufbieten. «Wir brauchen zwar schon auch unsere Vorlaufzeit, bis alle auf Platz sind», gibt Kommandant Markus Furrer zu bedenken. Doch genau diese muss möglichst kurz sein, «da sie das ganze Anlaufen der Einsatzplanung beeinflusst».

Dem Stresstest ausgesetzt

Das klappte an der Übung gut. Um 18 Uhr ging der Alarm raus, wenige Minuten später war die Feuerwehr in Wiesendangen bei ihrem Lokal vollzählig einsatzbereit. Nach dem Briefing der Interventionsgruppe durch den Feuerwehreinsatzplaner wurden die Vorbereitungen zur Einrichtung des Notfalltreffpunkts beim Feuerwehrlokal in Angriff genommen. Gleichzeitig lud der für Gundetswil eingeteilte Trupp das Material ein und fuhr los in die Aussenwacht. Beim Werkhof Gundetswil wurde der zweite Notfalltreffpunkt eingerichtet. An beiden Orten stellten die Feuerwehrmänner zuerst Lampen und danach Zelte auf, Tische und Stühle sowie Flipcharts mit Infomaterial für die Bevölkerung bereit. Auch in Gundetswil wurden die Feuerwehr und der Zivilschutz durch hartnäckige Figuranten einem möglichst realen Stresstest unterzogen.



Damit niemand den Stromgenerator entwenden konnte, wurde er gar mit einer Kette gesichert. Nachdem beim Feuerwehrlokal eine erste Anlaufstelle eingerichtet war, erfolgte die Beschilderung des Weges zur Wisenthalle. Dort übernahm eine Equipe postwendend die Einrichtung des grössten Notfalltreffpunktes der Gemeinde. Viel Material kam zum Einsatz. «Nicht nur von der Feuerwehr, sondern auch bestehendes Material von der Gemeinde oder Zelte und Festbänke der Aktivfeuerwehr», sagt Christian Spörri. «Wir bleiben einfach und pragmatisch.» Sein Kommandant hebt hervor: «Umso wichtiger ist, dass unsere Abläufe klar sind und stimmen.» Was eine vertiefte Einsatzkonzeptplanung voraussetzt. «Diese hat gut gegriffen», stellt Markus Furrer nach der Übung zufrieden fest.

Details bei den Abläufen optimieren

Eine knappe halbe Stunde nach der Alarmierung waren die Notfalltreffpunkte eingerichtet und die ersten Figuranten trafen ein. Dass sie beim Empfangszelt mit ihren Anliegen und Fragen für Hektik sorgten, zeigte den beiden Organisationen gewisse Mängel im Umgang mit besorgten Bürgern auf. Auch Ausbildungschef Christian Spörri ist bewusst: «Da müssen wir uns noch verbessern.» Kommandant Markus Furrer erkennt ebenso Optimierungsbedarf: «Vor allem bei Details bei den Abläufen, die zwar klein sind, aber

grosse Auswirkungen haben können.» Sehr wichtig sei die reibungslose Übergabe sämtlicher Protokolle an den Zivilschutz, die ebenfalls noch Verbesserungspotenzial habe. Dennoch fällt Furrers Gesamtfazit positiv aus: «Insgesamt funktionierte Vieles gut.»

«Ein gutes Zeugnis» stellt Zivilschutz-Kommandant Remo Eggimann der ganzen Truppe aus. «Allerdings gibt es wie bei jeder Übung immer Sachen, die es zu verbessern gilt», fügt er an. «In diesem Fall waren das Schnittstellenthemen, eine noch bessere Kommunikation oder die Erkenntnis, dass es sinnvoll ist, wenn wir gemeinsame Standards erarbeiten – gerade bei Protokollen, die beiden Seiten eine Übersicht erleichtern.» Das Zusammenspiel zu trainieren, sei wichtig. «Damit alles noch besser eingespielt ist, werden wir voraussichtlich wieder eine ähnliche Übung abhalten», verrät Remo Eggimann. Allenfalls werde dann der Gemeindeführungsstab von Wiesendangen und Elsau auch noch eingebunden.

Freiwillige dürfen sich weiterhin melden

Die Notfalltreffpunktübung zeigte insbesondere der Feuerwehr eine Problematik auf. «Je nach Ereignis und Andrang der Leute mit verschiedenen Anliegen stossen wir personell rasch an Grenzen», stellt Markus Furrer fest. Zumal die Feuerwehr in ein Dilemma gerät, wenn sie sich noch anderen Aufgaben – wie etwa der



Andreas Amacker, Gemeinderat und Markus Furrer, Kommandant der Feuerwehr.





Rettung von Personen in Not – widmen muss. Das ist auch Gemeinderat Andreas Amacker nicht entgangen und er nennt gerade den beübten Stromausfall als Beispiel: «Wir haben 160 Lifte in Wiesendangen und es ist davon auszugehen, dass die eine oder andere Person in einem stecken bleibt. Für die Bergung ist die Feuerwehr zuständig.» Und eben, weil gerade die von Feuerwehrkommandant Markus Furrer bereits angesprochene «Ungewissheit» – wie viele Leute kommen zum Notfalltreffpunkt und mit welchen Begehren wird die Feuerwehr konfrontiert – derart gross ist, wurde Handlungsbedarf bezüglich Personalbestand erkannt; bereits im Vorfeld der Übung.

Deshalb beschloss die Sicherheitskommission der Gemeinde, in der Bevölkerung zusätzliches Personal für den Betrieb der Notfalltreffpunkte zu suchen. Desenen Aufgaben sind primär der Informationsaustausch zwischen Bevölkerung, Alarmzentrale, Behörden und Führungsstäben per Polycomfunk sowie gegebenenfalls die Abgabe von Hilfsgütern. Im Idealfall sind das Personen, die bereits Erfahrung mit dem Bedienen von Funkgeräten haben, wie etwa ehemalige Angehörige der Feuerwehr. «Leute, die geübt darin sind, deeskalierend zu wirken, Prioritäten zu setzen und entsprechend zu handeln», führt Feuerwehrausbildungschef Christian Spörri weiter aus. Mit dem Feuerwehrosold

wird die Einsatz- und Übungszeit der Helfenden entschädigt.

Auf die Ausschreibung, die auch im «Wisidanger» erfolgte, haben sich laut Gemeindegeschreiber Martin Schindler fünf Personen gemeldet. «Interessierte dürfen sich weiterhin an die Sicherheitskommission der Gemeinde wenden», fügt er an. Feuerwehrkommandant Markus Furrer hebt hervor, dass der gute Zusammenhalt der Bevölkerung in Wiesendangen einen Vorteil biete. «Im Notfall können wir rasch auf die Unterstützung von den Gemeindegewerken, verschiedenen Vereinen, Schulhausabwarten oder Landwirten zurückgreifen und zählen.» Dennoch braucht es zusätzliche Personen, welche die Feuerwehr für den Betrieb der Notfalltreffpunkte anbieten und einsetzen kann.

Risikoanalyse erfolgt dreimal im Jahr

Mit welchen Notfallszenarien die Gemeinde konfrontiert werden könnte, damit befasst sich die Sicherheitskommission regelmässig. «Wir erstellen eine Risikoanalyse, die im Halbjahresrhythmus jeweils neu beurteilt wird», verrät der Feuerwehrkommandant. «Anhand dieser Risikomatrix definieren wir die Massnahmen, die beim Eintreffen eines Ereignisses eingeleitet werden», führt Gemeinderat Andreas Amacker weiter aus. Auch überregionale oder nationale Szena-

Die Übung läuft. Die Figuranten sind hartnäckig und fordern die Auskunftgebenden am Treffpunkt heraus.



rien, bei denen der Kanton oder der Bund die Federführung übernehmen, werden berücksichtigt und fliessen in die Notfallplanung ein.

Letztlich geht es wohl allen gleich: Es ist beruhigend zu wissen, dass die Feuerwehr Wiesendangen und der Zivilschutz Eulachtal gerüstet für Katastrophen verschiedener Art und die Notfalltreffpunkte innert Kürze eingerichtet sind. «Unsere Organisationen sind bereit für ein Ereignis», betont Zivilschutzkommandant Remo Eggimann. Und schliesslich hoffen alle, dass nie ein Ernstfall eintritt.

Text: Dominic Duss

Bilder: Max Aeschbacher

Meldestelle für Notfalltreffpunkte-Personal:

Gemeinde Wiesendangen,
Sicherheitskommission,
Schulstrasse 20,
Wiesendangen,
gemeinde@wiesendangen.ch



Debriefing bei Zivilschutz und Feuerwehr: Was war gut, wo gibt es Verbesserungspotenzial?

Schutzraum mit Panzertüre und -deckel, Belüftung und Notausstieg

- Schutzräume dienen dem Schutz der Bevölkerung im Falle eines bewaffneten Konflikts oder bei Katastrophen und Notlagen.
- Schutzräume und ihre Einrichtungen müssen immer zugänglich und betriebsbereit gehalten werden.
- Sie müssen auf Anordnung der Behörden innert Tagen bezugsbereit gemacht werden können.
- Zur Gewährleistung der Betriebsbereitschaft ist der/die Schutzraumeigentümer/in nach Gesetz verpflichtet, für den Unterhalt zu sorgen.
- Schutzräume dürfen für «Zivilschutzfremde Zwecke», wie zum Beispiel als Lager, Keller, Bastel- und Spielraum oder Archiv genutzt werden. Dabei sind die Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit, Elektroinstallationen, Brandschutz zu beachten.
- Es dürfen keine baulichen oder technischen Veränderungen an der Schutzraumhülle (Boden, Wände, Decke), den Panzertüren und Panzerdeckeln sowie dem Belüftungssystem vorgenommen werden.
- Schutzräume werden mindestens alle 10 Jahre durch die Behörden kontrolliert.



Quelle: Auszug aus Merkblatt Schutzräume (Art. 105 Zivilschutzverordnung Bund, ZSV, SR 520.11)



Luftschutzkeller mit 42 Quadratmetern. Fassung für 39 Personen.



Friedrich

Immobilien - Treuhand GmbH

T +41 52 536 54 54
8543 Bertschikon

info@friedrich-immo.ch
www.friedrich-immo.ch

Bewirtschaftung
Verkauf
Bewertung



Ganz oder gar nicht! Das ist unser Motto!

Ihr Spezialist für den Bau und die Pflege von schönen Gärten in
Wiesendangen, Dinhard, Winterthur und Region.

 **GANZ**
Der Gärtner
Gärten - Bau und Pflege

052 337 14 58
info@g-d-g.ch
www.ganzdergaertner.ch

Für 2025 haben wir noch **FREIE LEHRSTELLEN:**

KOMM ZU KARL!



TOPLEMBETRIEB
Gebäudetechnik

SPENGLER/-IN EFZ

HAUSTECHNIKPRAKTIKER/-IN EBA

POLYBAUPRAKTIKER/-IN EBA

POLYBAUER/-IN EFZ

Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.KE-SPENGLEREI.ch

KE
KARL ERB

 **Haupt**
Sache
Holz

ZIMMEREI & RENOVATIONEN



IHR SPEZIALIST FÜR
HOLZBAUARBEITEN

Thilo Haupt
077 527 12 57

Dorfstrasse 97
info@hauptsacheholz.ch

8542 Wiesendangen
www.hauptsacheholz.ch

Aus dem Gemeindehaus



Gemeinde
WIESENDANGEN

Wiesendangen setzt auf Demenzfreundlichkeit

Wiesendangen nimmt die steigende Zahl von älteren Menschen und die damit verbundene Zunahme von Demenzerkrankungen ernst und startet das Projekt «Demenzfreundliche Gemeinde». Ziel ist es, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im öffentlichen Raum zu integrieren, ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen und ein Leben in Würde zu ermöglichen. Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die Enttabuisierung des Themas Demenz. Die Gemeinde möchte durch Aufklärung und Sensibilisierung die Akzeptanz und das Verständnis für Betroffene fördern. Geplant sind unter anderem Schulungen, Informationsveranstaltungen sowie kulturelle Anlässe, um Vorurteile abzubauen. Dies soll nicht nur die Bevölkerung von Wiesendangen, sondern auch Institutionen und Gewerbetreibende miteinbeziehen. Dank der umfassenden Kampagne sollen demenzbedingte Heimaufenthalte hinausgezögert oder vermieden werden, indem Angehörige besser unterstützt und entlastet werden.

Rückforderung von Versorgertaxen – Genehmigung Vereinbarung betreffend Rückerstattung

Mit dem Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) wurde eine Vereinbarung abgeschlossen bezüglich des nicht strittigen Teils der Rückforderung von Versorgertaxen. Damit werden der Gemeinde rund 600 000 Franken für die Jahre 2006 bis 2021 zurückbezahlt. Weiter offen bleibt die Forderung von weiteren 54 000 Franken sowie ein allfälliger Verzugs- oder Bereicherungszins.

Genehmigung Verkaufsdossier und Muster-Baurechtsvertrag – Usserbreiten Gundetswil

Der Gemeinderat hat das Verkaufsdossier sowie den Muster-Baurechtsvertrag für die Baulandparzelle Usserbreiten in Gundetswil (Kat. Nr. BE 1320) genehmigt. Die 3295 Quadratmeter grosse Parzelle wird im Baurecht vergeben. Der Baurechtszins und der Anteil an Kostenmieten sind die massgeblichen Vergabekriterien. Die Ausschreibung startete am 1. Oktober 2024, mit einer Eingabefrist bis zum 15. November 2024. Der Vergabeentscheid soll im Dezember 2024 getroffen werden, anschliessend ist die Vertragsunterzeichnung auf dem Grundbuchamt geplant.

Vernehmlassung Gemeinderat zu Kantonalem Richtplan – Teilrevision Energie

Der Gemeinderat Wiesendangen hat im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Kantonalen Richtplans und der Änderung des kantonalen Energiegesetzes eine Stellungnahme eingereicht. Die Revision zielt auf eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien ab, insbesondere in den Bereichen Wind- und Wasserkraft. In Bezug auf die Windpotenzialgebiete auf dem Gemeindegebiet (Oberholz und Zünikon) fordert der Gemeinderat, dass Windkraftanlagen zwingend nur in Zusammenarbeit mit der betroffenen Bevölkerung und den betroffenen Gebieten geplant und realisiert werden dürfen. Der Minimalabstand von 300 Metern zu Gebäuden wird als zu gering beurteilt. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass Windkraftanlagen je nach Gelände Komplexität eine Gesamthöhe von 160 bis 220 Metern erreichen können. Der Gemeinderat fordert einen Minimalabstand von 500 Metern zu bewohntem Gebiet, ausserdem ist die jeweilige Siedlungsausrichtung zu berücksichtigen. Zudem verweist die Gemeinde auf die Bedeutung des Natur- und Landschaftsschutzes in den betroffenen Gebieten.

Die pragmatische Haltung bei der Windkraft wird grundsätzlich unterstützt. Den Gemeinderat Wiesendangen stört es jedoch, dass in der Vergangenheit in anderen Bereichen der Raumplanung (Mobilfunkantennen ausserhalb vom Siedlungsgebiet, Schutzobjekte, Kleinsiedlungen, Bau von Trafostationen bei Bauernhöfen für PV-Anlagen, etc.) eine sehr restriktive Linie verfolgt worden ist. Die Gemeinde erwartet nun, dass auch in diesen Bereichen mehr Pragmatismus seitens Kanton spürbar wird.



Vernehmlassung EG KESR

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Revision des EG KESR (Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht) vernehmen lassen. Grundsätzlich unterstützt er viele der vorgeschlagenen Änderungen, äussert jedoch Bedenken zu einigen Punkten. So spricht er sich für die Beibehaltung des zweistufigen Instanzenzugs im Kindes- und Erwachsenenschutz aus, um Kosten zu vermeiden und den Austausch mit den Bezirksräten zu erhalten. Zudem fordert er flexiblere Anforderungen für Fachkräfte der Sozialen Arbeit, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Weiter plädiert er dafür, dass Perimeter von Berufsbeistandschaften nicht immer den KESB-Kreisen entsprechen müssen, um regionale Besonderheiten zu berücksichtigen. Die Fachstelle Erwachsenenschutz Winterthur-Land (FESWL) ist aus Sicht des Gemeinderates zu erhalten.

Sanierung Schauenbergstrasse Wiesendangen

Der Gemeinderat hat das Bauprojekt zur Sanierung der Schauenbergstrasse genehmigt und einen Kredit in der Höhe von 695 000 Franken bewilligt. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung der Strassenbeläge, der Wasserleitungen und der öffentlichen Beleuchtung. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Schneider+Steinmann AG vergeben, die Rohrlegearbeiten an die Gebrüder Meier AG. Die Beleuchtungsarbeiten übernimmt das Elektrizitätswerk des Kantons Zürich. Da es sich um einen 1:1-Ersatz handelt, wurden die Kosten als gebunden erklärt. Die Sanierung ist 2025 geplant.

Sanierung Tellenstrasse Oberbertschikon

Ebenfalls 2025 ist die Sanierung der Tellenstrasse in Oberbertschikon geplant. Die Ingenieurarbeiten für die Projektphasen Bauprojekt bis Realisierung werden nach dem Einholen von verschiedenen Offerten der Firma F. Preisig AG in Winterthur vergeben. Die Kosten belaufen sich auf rund 43 000 Franken.

Arbeitsvergaben Aufstockung Wohncontainer

Für die Aufstockung des Wohncontainers im Gebiet Lüss hat der Gemeinderat verschiedene Auftragsvergaben genehmigt in der Höhe von total rund 141 000 Franken: Montagebau in Holz inklusive Dach: Hofmann Holzbau, Zünikon. Kücheneinrichtungen: Huss Schreinerei GmbH, Wiesendangen. Küchen- und Waschgeräte: Reto Kunz, Elektroanlagen, Wiesendangen. Tiefbauarbeiten: Schneider + Steinemann, Islikon.

Absturzsicherungen Dach, Sporthalle Sagi

Die Firma Karl Erb Spenglerei AG aus Thalheim an der Thur wird mit der Montage von Dachrandgeländern als Absturzsicherung für die Sporthalle Sagi beauftragt. Die Installation kostet rund 41 000 Franken. Im Zusammenhang mit der Planung des Heizungsverbundes mit der Schulgemeinde soll das Dach mit PV- oder ähnlichen Anlagen ausgestattet werden. Dies ist mit den Dachrandgeländern auch zu einem späteren Zeitpunkt ohne Probleme möglich.

Sanierungskonzept Gebäude im Schwimmbad Büel

Das Schwimmbad Büel benötigt in den nächsten Jahren umfassende Sanierungen, insbesondere bei den Flachdächern, der veralteten und häufig ausfallenden Solaranlage sowie der Wasseraufbereitung. Die letzte Sanierung liegt bereits 33 Jahre zurück. Der Gemeinderat hat für die Planung der Sanierungen eine Offerte in der Höhe von rund 11 000 Franken freigegeben.

Hochwasserschutz Aussenwachten

Die Bänziger Kocher Ingenieure AG werden mit der Erstellung eines Hochwasserschutz-Massnahmenplans für die Aussenwachten der Gemeinde beauftragt. Das Projekt umfasst die Gebiete Attikon, Gundetswil, Kefikon, Menzengrüt, Liebensberg, Bertschikon, Oberbertschikon, Gündlikon, Buch und Zünikon und beläuft sich auf 30 000 Franken.

Ersatz Lecküberwachungssystem für das Trinkwassernetz

Die Wasserversorgung Wiesendangen modernisiert ihr Lecküberwachungssystem, um Wasserverluste schneller zu erkennen und Betriebskosten zu senken. Der Gemeinderat hat beschlossen, das in die Jahre gekommene Ortomat-System durch das moderne Zonescan NB-IoT zu ersetzen. Die neue Technologie ermöglicht eine automatisierte, tägliche Übertragung der Überwachungsdaten und vereinfacht die Leckortung erheblich. Das neue System spart Wartungskosten und erhöht die Effizienz, indem es schnelle Reaktionszeiten bei Leckagen ermöglicht. Die Auftragsvergabe geht an die Firma Detectro GmbH in St. Gallen, für rund 48 000 Franken.

Kanalisationsanschluss Bewangen und Sammelgrüt an Hagenbuch

Die Gemeinde wurde vom AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) aufgefordert, das Abwasser der Weiler Bewangen und Sammelgrüt über ein öffentliches Kanalnetz zu einer zentralen Abwasserreinigungsanlage abzuleiten. Mit der Gemeinde Hagenbuch wurde nun ein Vertrag für die Ableitung des Abwassers unterzeichnet. Der Anschluss an die Kanalisation erfolgt in Oberschneit.

Schlussrechnung Erneuerung Spielplatz FC Rietsamen

Die Erneuerung vom Spielplatz FC Rietsamen wurde im Frühling 2024 ausgeführt und im Spätsommer 2024 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die neue 2-Turm-Kletteranlage inklusive Fallschutzmatten und Gartenarbeiten beliefen sich auf rund 32 000 Franken.

Ersatz Kühlzelle in der Kadaversammelstelle

Die Kühlzelle in der Kadaversammelstelle befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat einer Ersatzanschaffung in der Höhe von rund 15 000 Franken zugestimmt. Der Auftrag wurde der Firma Subag Tech AG in Baden-Dättwil erteilt.

Kennntnisnahme Fahrzeugstrategie Gemeindewerke Wiesendangen

Der Gemeinderat hat die neue Fahrzeugstrategie der Gemeindewerke Wiesendangen zur Kenntnis genommen. Die Strategie, die den Zeitraum bis 2030 abdeckt, bietet eine detaillierte Übersicht des aktuellen Fahrzeug- und Gerätebestands und plant eine schrittweise Anpassung zur Sicherung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Besondere Beachtung finden auch ökologische Überlegungen: Bei künftigen Fahrzeuganschaffungen wird geprüft, ob der Einsatz von Elektrofahrzeugen möglich ist, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Prüfung Steueramt Wiesendangen durch Kanton Zürich

Die interne Revisionsstelle des Kantonalen Steueramtes hat vom 2. bis 10. September die Organisation und die Arbeit unseres Steueramtes überprüft und be-

stätigt, dass das Steueramt Wiesendangen ordnungsgemäss geführt wird. Ein herzliches Dankeschön an das ganze Steueramtsteam für die gute Arbeit.

Zufriedenheitsbefragung Bauamt 2024

Die Zufriedenheitsbefragung zum Bauamt Wiesendangen, die alle vier Jahre durchgeführt wird, zeigt insgesamt positive Ergebnisse, allerdings mit leicht rückläufigen Werten im Vergleich zur letzten Umfrage 2020. Befragt wurden Bauherren und Projektverfasser, welche in den vergangenen vier Jahren Baugesuche eingereicht hatten. Rund 57 Prozent der Teilnehmenden sind sehr zufrieden mit dem Bauamt, 33 Prozent äusserten sich eher zufrieden. Kritische Rückmeldungen gab es insbesondere zur Bearbeitungsdauer, die von etwa einem Viertel der Befragten als zu lang empfunden wurde, sowie zu den Gebühren für Baubewilligungen, die von 37 Prozent als hoch eingeschätzt wurden.

Der Gemeinderat hat die Ergebnisse zur Kenntnis genommen und dankt dem Bauamt für die gute Arbeit. Um die immer komplexeren und somit auch zeitintensiveren Bauanträge zu prüfen, wurde das Stellenetat im letzten Jahr um insgesamt 20 Prozent erhöht.

Das Bluemä-Hüsli schliesst doch nicht

Die Betreiber vom Bluemä-Hüsli haben dem Gemeinderat einen angepassten Businessplan/Betriebskonzept eingereicht. Das Konzept wurde dem Gemeinderat Ende September präsentiert. Im Konzept wurde dargelegt, bis wann und mit welchen Produkten das Sortiment vom Bluemä-Hüsli ergänzt wird. Der Gemeinderat ist einverstanden mit dem Umsetzungsvorschlag und der Ansicht, dass damit die Anforderungen an einen Hofladen erfüllt werden. Das Bauamt der Gemeinde wird das angebotene Sortiment im Hofladen künftig in regelmässigen Abständen überprüfen.



Happy New Year

Silvesterapéro 2024

Der Feuerwehrverein Wiesendangen lädt herzlich zum gemeinsamen Anstossen ein.

31. Dezember 2024 ab 23.30 Uhr auf dem Dorfplatz beim Christbaum

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gemeinderat Wiesendangen

Uhrenatelier



Daniel von Arx

Ihr Fachmann für Uhrenprobleme

Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

- Batteriewechsel
- Revisionen
- Beratungen

Jennifer Schweizer
BEAUTY SINCE 2004

Ich begleite Menschen auf dem Weg zu ihrem noch schöneren ich.
Wichtig dabei ist, die Natur zu berücksichtigen und authentisch zu
bleiben. Es liegt mir, wo Schönheit schlummert, diese wieder
neuem Strahlen zu erwecken.

JENNIFER SCHWEIZER ● 079 558 13 13
DORFSTRASSE 36 ● INFO@JENNIFERSCHWEIZER.CH
5842 WIESENDANGEN ● WWW.JENNIFERSCHWEIZER.CH

MANIKÜRE ● PEDIKÜRE ● GEL NÄGEL ● COOLIFTING ● TRAUMFIGUR

Verkauf Bewirtschaftung Treuhand

QUORUM IMMOBILIEN

Werte schaffen, Werte erhalten, Werte steigern.

Quorum Immobilien AG 052 244 29 29
8542 Wiesendangen www.quorum-immo.ch

farbpalette.ch
malerbetriebe



Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

GUBLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336

ziroli
optik

**Ihr Fachgeschäft für Brillen
und Kontaktlinsen**

Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 37 60
ziroli-optik@bluewin.ch
www.ziroli-optik.ch

PRO. ARCHITEKTUR

Hausackerstrasse 6
8542 Wiesendangen
T. +41 (0) 52 338 21 01
F. +41 (0) 52 338 21 02
www.pro-architektur.ch

Elektro Kunz



Elektroinstallationen
Gebäudekommunikation
Service und Reparatur

- Anschluss von Heizungs- und Photovoltaikanlagen
- Bad-, Küchen- und Wohnhausumbauten
- Sanierung von Sicherungsverteilungen
- Ladestationen für Elektroautos
- Leuchtenmontagen und Mängelbehebungen

Elektro Kunz AG Dorfstrasse 85 8542 Wiesendangen
052 337 20 48 info@elektro-kunz.ch elektro-kunz.ch

Sonnenstrom vom Balkon

Plug-and-Play-Solaranlagen bieten vor allem Mieterinnen und Mietern die Möglichkeit, eigenen Strom zu produzieren. Die sogenannten Balkonkraftwerke lassen sich bis zu einer Leistung von 600 Watt bewilligungsfrei installieren.

Den Stecker einstecken und der Sonnenstrom kann fliessen. So einfach funktioniert eine Plug-and-Play-Solaranlage, auch als Stecker-Solarstromanlage oder Balkonkraftwerk bezeichnet. Sie braucht keine aufwändige Installation und lässt sich beispielsweise an einer Balkonbrüstung selbst montieren.

Strom direkt für Geräte

Ein Anlage-Set umfasst üblicherweise zwei Solarmodule, einen Wechselrichter sowie Kabel und kostet zwischen 500 und 1000 Franken. Beim Erwerb ist darauf zu achten, dass der Verkäufer eine sogenannte Konformitätserklärung ausstellt. Diese garantiert, dass die Anlage den Normen der relevanten Verordnungen entspricht. Die Produktionsleistung

(Wechselrichter) der Mini-Anlagen darf 600 Watt nicht überschreiten. Der gewonnene Strom wird über Wechselrichter und Steckdose direkt ins bestehende Hausnetz eingespeist und versorgt Geräte, die im Einsatz stehen.

Was ist zu beachten?

Balkonkraftwerke mit einer Leistung von bis zu 600 Watt sind nicht bewilligungspflichtig. Ausnahmen können Anlagen auf geschützten Objekten wie Kultur- und Baudenkmäler und in Kernzonen bilden. Auf jeden Fall aber ist das Mini-Kraftwerk beim jeweiligen Energieversorger anzumelden. Mit ihm lässt sich auch klären, wie die Vergütung des Stroms, der nicht vor Ort selbst gebraucht wird und ins Netz fliesst, erfolgen soll. Grundsätzlich ist er verpflichtet, den in sein Netz eingespeisten Strom abzunehmen und zu bezahlen. Überdies sollen Mieterinnen und Mieter den Vermieter oder Gebäudebesitzer im Voraus über die Installation eines Balkonkraftwerks informieren und die Zustimmung einholen.

Eine Förderung durch den Bund gibt es erst für Solarstromanlagen ab einer Leistung von 2000 Watt.

Eine wirtschaftliche Lösung

Sofern eine Plug-and-Play-PV-Anlage mit 600 Watt Leistung das ganze Jahr im Freien steht und optimal positioniert ist, kann sie bis zu 600 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr erzeugen. Bei einem Stromtarif von beispielsweise 35 Rappen pro kWh lässt sich theoretisch jährlich eine Einsparung an Stromkosten von 210 Franken erzielen, so dass die Anlage innert weniger Jahre amortisiert ist. Die Einsparung reduziert sich, wenn nicht der gesamte erzeugte Strom selbst vor Ort gebraucht wird.

Dank der einfachen Installation und der Möglichkeit, die Anlage beim Umzug mitzunehmen, bieten Balkonkraftwerke eine wirtschaftliche und langfristige Lösung für Mieterinnen und Mieter eigenen erneuerbaren Strom zu produzieren und einen Beitrag an die Energiewende zu leisten.

Weitere Infos

Die Energieberatung Region Winterthur bietet Beratung rund um Energiefragen: energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch.

EnergieSchweiz beschreibt die Möglichkeiten für Mieterinnen und Mieter, Solarstrom zu beziehen:

www.energieschweiz.ch/gebaeude/solarstrom-mieterinnen-mieter.

Plug-and-Play-Anlagen im Vergleich sind neben einem Ratgeber und weiteren Infos zu finden unter:

www.topten.ch/private/products/solar_panels.

Informationen zur Leistung der Plug-and-Play-Anlagen finden sich ausserdem im gleichnamigen Faktenblatt auf www.esti.admin.ch.



UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit Know-how und Engagement
sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



Mit besten Aussichten.

**GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur**
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch



Aus Tradition gut.

sagi

Das Restaurant.

Familie Keller • Wiesendangerstrasse 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch

Ihr starker Partner...



... wenn es um Holz geht!

arbo s

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch



roger nef

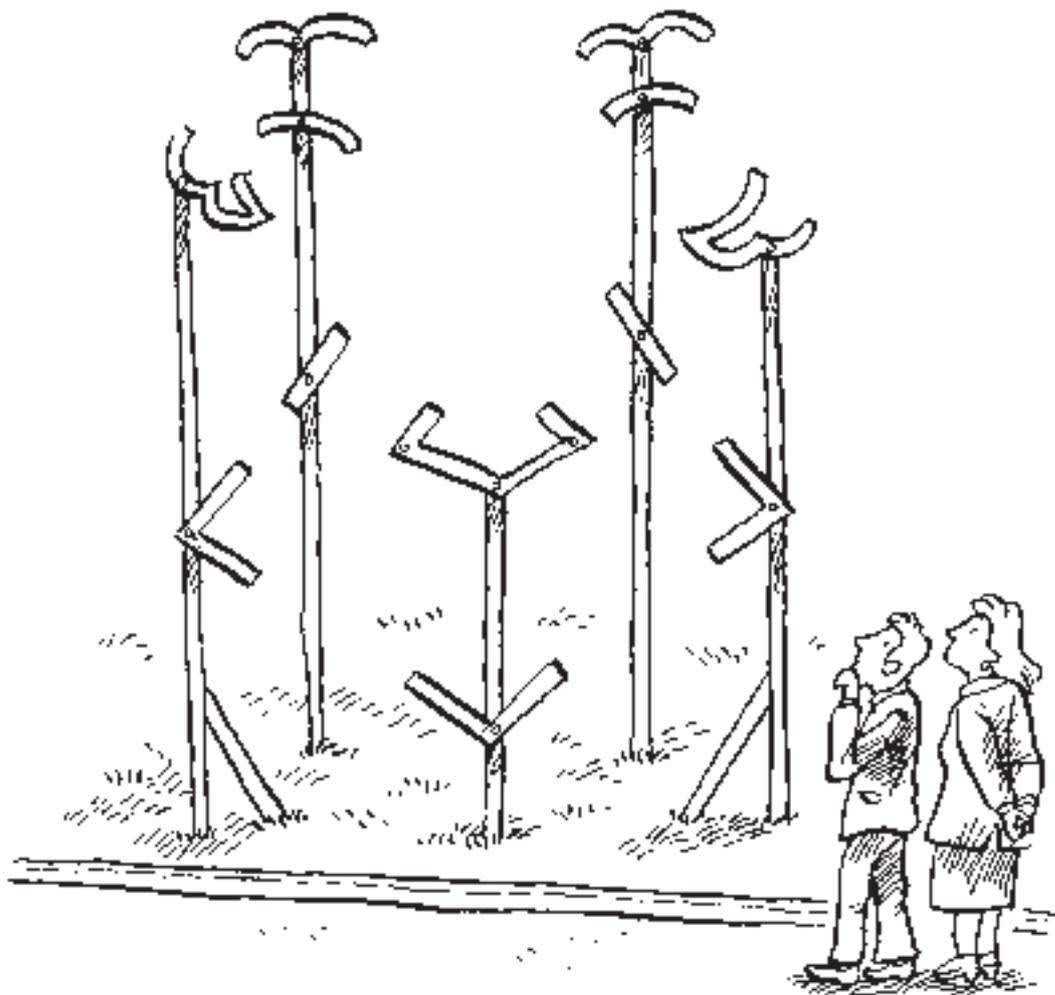
Malergeschäft GmbH

Hauptstrasse 1c
Fon 079 605 95 71

8544 Attikon
www.maler-nef.ch

Baurechtsentscheide September bis Oktober

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:



Gina und Jonas Steiner

Erstellung Sitzplatzüberdachung und Terrainveränderungen beim Wohnhaus Niederfeldstrasse 23, Wiesendangen

Andreas Fischer

Erstellung Fotovoltaikanlage auf der südlichen Dachfläche des Wohnhauses Zünikon 31, Bertschikon

Vicenta Navarro Santos und Jose Sanchez Labrador

Erstellung Balkonverglasung auf der Südseite beim Mehrfamilienhaus Lutwisiweg 2, Wiesendangen

Natalie und Rico Rüttimann, Ländlistrasse 27, Wiesendangen

Wohnraumerweiterung im EG und OG an der Westfassade, innere Umbauten und Änderungen der Fassadenöffnungen sowie Versetzung Pool, Wiesenbachstrasse 9, Wiesendangen

Burkhard von Treuenfeld

Erstellung Dachlukarne auf der nördlichen Dachfläche des Einfamilienhauses Brunnenwiesstrasse 15, Wiesendangen

Ingeborg und David Recher

Erstellung Fotovoltaikaufdachanlage auf den Dachflächen des Einfamilienhauses Buechwiesenstrasse 8, Attikon

Ricky Tschümperlin

Neubau Pergola mit PV-Dach sowie Ersatzneubau bestehender Schopf-anbau mit PV-Dach, Dorfstrasse 67, Wiesendangen



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:








VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch

Shiatsu Wiesendangen

Therapie für Körper, Seele und Geist

Shiatsu ist häufig bei folgenden Symptomen wirksam:

- Kopfschmerzen und Migräne
- Nacken-, Rücken- und Schulterschmerzen
- Magen-, Darm- und Verdauungsprobleme
- Chronische und akute körperliche Beschwerden ohne medizinische Ursache
- Menstruationsbeschwerden
- Nervosität, Schlafstörungen und Angstzustände
- Erschöpfungszustände und chronische Müdigkeit
- Unterstützung der Genesung und der Rehabilitation

Esther Weilenmann
Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS

Hinterdorfstrasse 19, Wiesendangen
www.shiatsu-wiesendangen.ch

076 390 85 42

Kaminschutz

Schützen Sie Ihren Kamin...

...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.



WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Hofer

SPENGLEREI • SANITÄR • HAUSHALTAPPARATE
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • REPARATURSERVICE

Im Halbiacker 11, 8352 Elsau
052 363 16 32, www.hoferag.ch

WSP
Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF

Fixpreis Fr. 17'900.00

SANDRA WALSER –
IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ,
EINSATZ UND HERZ.



Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch



Geburtstage

97 Jahre

31. Dezember
Alice Hiltbrunner-Isler

95 Jahre

30. November
Wilhelm Reist

91 Jahre

29. Dezember
Enrico Giovanoli

90 Jahre

2. Januar
Joachim Wothke

89 Jahre

3. Dezember
Shirley Felix-Lumb

24. Dezember
Andreas Laager

9. Januar
Berta Wuhrmann-Burkhart

12. Januar
Marcel Schlapbach

17. Januar
Hans Hinnen

88 Jahre

3. Dezember
Max Alder

31. Dezember
Ruth Wittwer-Muntwiler

87 Jahre

4. Dezember
Kurt Hofer

7. Januar
Jakob Ruf

7. Januar
Gertrud Vogel-Gröbli

23. Januar
Maria Rieffel-Gruber

86 Jahre

2. Januar
Johann Lattmann

2. Januar
Georg Lehmann

4. Januar
Elsbeth Wagner-Gysi

20. Januar
Veronika Gübeli-Hungerbühler

85 Jahre

21. Januar
Monika Frei-Günter

80 Jahre

8. Dezember
Elisabeth Meier-Wälti

28. Dezember
Stefan Kirchhoffer

4. Januar
Ernst Zurbrügg

11. Januar
Adelheid Bänninger-Aeby

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

2. Dezember
Urs und Doris Kappeler-Ruch

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

4. Dezember
Karl und Herta Mäder-Bosshard

12. Dezember
Gerhard und Alice Karl-Ehrensperger

Todesfälle

15. September
Frieda Weber-Bosshart,
geb. 1931

4. Oktober
Rudolf von Arx,
geb. 1944

6. Oktober
Wilhelm Tobler,
geb. 1945

26. Oktober
Marlène Isler-Oberholzer,
geb. 1969

31. Oktober
Klara Teuscher-Schmutz,
geb. 1932

31. Oktober
Jakob Hartmann,
geb. 1933



peduzzi beratungen

seit 2008

 Prüfungsvorbereitung

 Nachhilfestunden

 Bewerbungstraining

 Korrekturlesen

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

Roland Huber
Immobilien Nadja Huber
052 369 07 07

Unsere Dienstleistungen rund
um Ihre Immobilie:

- Verkauf & Vermietung
- Beratung & Bewertung
- Verwaltung

Hauptstrasse 46, 8546 Islikon
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN

TEL. 052 337 12 13

BITTE BEACHTEN SIE DIE
ÖFFNUNGSZEITEN AUF
UNSERER HOMEPAGE ODER
RUFEN SIE UNS AN.

www.hirschen-wiesendangen.ch




HOFMANN
Holzbau
Verkleidungen
Isolationen
Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16



beauperle

Schmuck aus Süswasserperlen | Reparaturen

Silvia Mathis silvia.mathis@beauperle.ch
Römerhofstrasse 31 www.beauperle.ch
8542 Wiesendangen 052 337 21 49



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Klaviere, Flügel, Elektro-Pianos ■
Zubehör und Occasionen ■
Stimm- und Reparaturservice ■

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»

Sommer Gartenbau GmbH
8544 Attikon

Wir halten
Ihren Garten fit!

 079 543 14 23
 info@sommergartenbau.ch
 www.sommergartenbau.ch

Mitglied Jardin Suisse

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon
 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Schule

Aufwandüberschuss im Budget 2025

Am 19. September hat die Schulpflege Wiesendangen das Budget 2025 verabschiedet. Das Budget für das Rechnungsjahr 2025 wurde äusserst sorgfältig erstellt. Gerechnet wird mit einem Gesamtaufwand von 16 121 900 Franken und einem Gesamtertrag von 14 986 900 Franken. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 1 135 000 Franken. An der Schulgemeindeversammlung vom 25. November wurde ein unveränderter Steuerfuss von 58 Prozent beantragt. Der Anteil der Schule am Finanzaus-

gleich erfährt die grösste Veränderung, dieser reduziert sich um rund 1,2 Millionen auf 3.06 Millionen Franken. Grund dafür ist die Senkung des Steuerfusses im Rechnungsjahr 2023 um 5 Prozent sowie ein ausserordentlicher Steuerertrag aus früheren Jahren von 1,2 Millionen Franken.

Die geplanten Investitionen belaufen sich auf 705 000 Franken. Davon entfallen 260 000 Franken auf den Umbau des Kindergarten Wanne, 90 000 Franken auf die Sanierung der Fernwärmeleitung

Schulhaus Sek Süd – Dorf I, 70 000 Franken auf die Projektierung der Sanierung der Aussenhülle des Schulhaus Wyberg und 280 000 Franken auf den Ersatz der Unterstationen der Wärmeerzeugung aller Gebäude. Die ordentlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen betragen 751 700 Franken. Der Finanzplan 2025–2028 rechnet mit Nettoinvestitionen von 2020 000 Franken im Verwaltungsvermögen.

Feedback externe Schulevaluation

Das Team der Fachstelle für Schulbeurteilung Kanton Zürich hat verschiedene Bereiche unserer Schule eingehend analysiert.

Die Unterrichtsgestaltung unserer Lehrpersonen wurde als überwiegend positiv bewertet und zeichnet sich durch innovative Lehrmethoden sowie den gezielten Einsatz moderner Medien aus. Besonders hervorgehoben wurde unsere Vorreiterrolle im Bereich Digitalisierung (ICT), in der wir als Best Practice-Schule gelten. Dies zeigt sich in unserer vorbildlichen Nutzung digitaler Technologien im Unterricht und der hervorragenden technischen Ausstattung.

Die Evaluation stellte ebenfalls fest, dass an unserer Schule eine offene Feedbackkultur unter den Lehrpersonen gepflegt wird. Der regelmässige Austausch und das konstruktive Feedback fördern kontinuierlich die Unterrichtsqualität und stärken die reflektierte, kollegiale Zusammenarbeit.

Die Kooperation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten wurde als überwiegend gut beurteilt. Zukünftig soll diese Zusammenarbeit durch die neu organisierte Elternmitwirkung weiter intensiviert werden, um den Austausch und die Mitgestaltung noch stärker zu fördern.

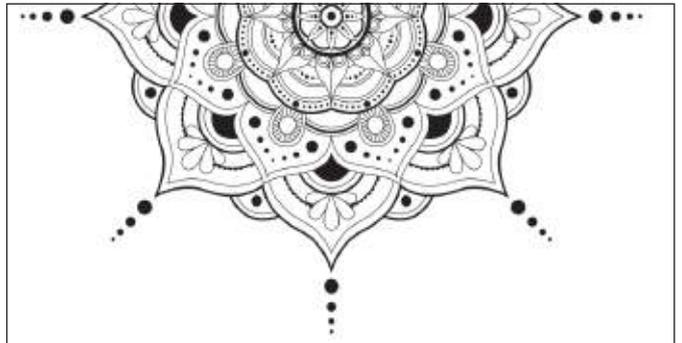
Dennoch gab es auch einige Kritikpunkte. Diese betreffen insbesondere die Weiterentwicklung der Schulgemeinschaft, die Beurteilungspraxis sowie die Verbesserung der internen Kommunikation.

Ein Massnahmenkatalog sieht gezielte Schritte vor, um diese Herausforderungen anzugehen und die Qualität unserer schulischen Arbeit weiter zu optimieren. Unser Ziel als Schule ist es, das positive Miteinander aller Beteiligten weiter zu fördern und das Wohl unserer Lernenden in den Mittelpunkt zu stellen.



**DER ERFAHRENE ELEKTRIKER
FÜR IHRE PHOTOVOLTAIK**

 **heinz schmid ag**
Strom und Innovation aus Winterthur



Gesundheit ist nicht alles, aber
ohne Gesundheit ist alles nichts

Klassische Massage und
Dorn - Therapie

Hinterdorfstrasse 19
8542 Wiesendangen
Telefon 079 590 83 28
info@sandrabonomo.ch

www.sandrabonomo.ch

WISI AG Eidg. dipl. Sanitärinstallateur
Haustechnik · Sanitär · Heizung
www.wisi-haustechnik.ch

Schulstrasse 46 052 363 27 27
8542 Wiesendangen info@wisi-haustechnik.ch

**Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik:
Sanitär und Heizung**

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- **Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs**

freie-matur.ch

**DEIN WEG
ZUR MATURA
in nur 3 Jahren!**

- ✓ Keine Aufnahmeprüfung
- ✓ Individuelle Förderung
- ✓ Kleine Klassen
- ✓ Schlanker Stundenplan (3 freie Halbtage)
- ✓ Zentrale Lage

Melde dich jetzt
für ein Informations-
gespräch!

freie
Maturitätsschule
WINTERTHUR



Kirche

Sommerlager 2025: Lagerleiter gesucht

reformierte kirche wiesendangen

Bald startet das Jahr 2025 und wir würden gerne wieder ein Sommerlager durchführen. Aber es fehlen uns noch einige fleissige Helfer. Das «alte Team» hört wohlverdient nach zwölf Jahren

auf. Wäre es nicht schade, wenn es deshalb kein Sommerlager der Kirche mehr gäbe? Ein Lager, das jedes Jahr immer sehr schnell ausgebucht ist und von den Kindern sehr geschätzt wird.

Deshalb kurz und knapp: Wir suchen neue Leitpersonen – weibliche und männliche, junge und alte, kreative und vielfältige, kochlöffel-schwingende und küchenbe-

gabte Persönlichkeiten. Eine neue Teamleiterin wäre in den Startlöchern. Lagerwoche: Sonntag, 13. Juli, bis Freitag, 18. Juli 2025. Für Fragen und Auskünfte steht euch gerne Nadine Zäch (076 403 02 05, nadine.zaech@kirchewiesendangen.ch) zur Verfügung.

Waldweihnacht mit der Cevi und den Konfirmanden

Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, bei der Eggwaldhütte Wiesendangen. Verschiedene Posten zu weihnachtli-

chen Themen. Für Speis und Trank ist gesorgt (Punsch, Würste, Schlangensbrot). Bitte eigenen Becher mitbringen.

Findet bei jedem Wetter statt.

Sichtwechsel – Wald und Schöpfung



Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr, Kirchengemeindehaus, Kirchstrasse 6, Wiesendangen. Fakten und Anekdoten aus dem Wald von Hans-Ulrich Menzi, Revierförster und Kirchenpflegepräsident.



Chinderchile – Teammitglieder gesucht

reformiert_katholisch Kirchen in Wiesendangen

Da einige der bisherigen Teammitglieder der Chinderchile per Ende Jahr aufhören werden, suchen wir dringend Mamis, Papis oder Grosis, die unser Team verstär-

ken und in der Chinderchile mitmachen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Freude am Geschichten erzählen, basteln und singen sowie die Nähe zu den Kindern im Chinderchile-Alter ist das Einzige, das zählt. Der Ablauf einer Chinderchile ist grob vorgegeben, in der Gestaltung und Auswahl der Themen ist jedes Team frei, was jede Chinderchile

wieder spannend macht. Der Zeitaufwand pro Chinderchile beträgt zirka fünf Stunden, je nach Aufwand der Bastelzubereitungen.

Interessierte, die gerne mal reinschnuppern möchten oder Fragen haben, melden sich bei Marianne Fischer (052 335 49 08) oder bei einem bekannten Teammitglied.

MF Wohnambiente
seit 2012 GmbH

... kleidet Ihr Heim neu ein!

MF Wohnambiente GmbH

Messenriet 32
8500 Frauenfeld
052 375 28 43
info@mf-wohnambiente.ch
www.mf-wohnambiente.ch



- Vorhänge nach Mass
- Rollo & Plissées
- Insektenschutz
- Loungepolster & Outdoorvorhänge
- Heimberatung
- Lampenschirme
- Bettwäsche
- Teppiche



**grosse Stoffauswahl
und Nähservice**

MATTENBACH 
print und digital

**Infos fürs Dorf, die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG | Technoramastrasse 19 | 8404 Winterthur



**ZEHNDER
HOLZ UND BAU**

HOLZBAU, PLANUNG
INNENAUSBAU
AN- UND UMLAUF
REPARATURARBEITEN

www.zehnder-holz.ch



Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank kommt von nebenan.



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

Seniorenachmittage

Dienstag, 10. Dezember, 14 bis 16 Uhr: Advents-Zauber. Ein Nachmittag zum Staunen, Nachdenken und Lachen mit dem Wiesendanger Ruedi Bruhin. Mit Adventsliedern zum Mitsingen, begleitet an der Gitarre von Eric Jankovsky, Seelsorger und Pfarreibeauftragter.

Dienstag, 14. Januar, 14 bis 16 Uhr: «Alt

und verbittert oder reif und versöhnt?» Wir stellen uns mutig dieser provokativen Frage und merken, wie viel wir selber zur Antwort beitragen können. Mit Schwester und Mesmerin Susanne Oberhänsli.

Die Nachmittage finden im Saal der katholischen Kirche St. Stefan in Wiesendungen statt. Eingeladen sind alle

Wisidanger Senioren, unabhängig ihrer Konfession. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Mit Zvieri. Wir freuen uns auf Sie.

Walter Breitenmoser und Evelyne Haymoz, Sozialdiakonie, ref. und kath. Kirchen Wiesendungen

Gottesdienste und Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit

reformiert_katholisch Kirchen in Wiesendungen

Freitag, 29. November

18 Uhr: Adventsvesper mit Teilette und gemeinsamem Abendmahl im Foyer des Kirchgemeindehauses. Gestaltung: Nadine Egeler und Pfarrer Michael Baumann.

Samstag, 30. November

8.30 Uhr: Adventskranzbinden für alle im Saal der kath. Kirche.

1. Advent, Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe in der ref. Kirche mit Pfarrerin Gerda Wyler. Mitwirkung: Gunnar Eibich (Orgel).

10 Uhr: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier in der kath. Kirche mit Eric Jankovsky, HGU-Kindern und dem Instrumentalensemble, anschliessend Chilekafi.

11 Uhr: Weihnachtsgeschenk-Bastelwerkstatt für Primarschulkinder (10 Franken) im Saal der kath. Kirche.

Samstag, 7. Dezember

17 Uhr: Aktion 1 Million Sterne auf dem Kirchplatz St. Josef Sulz.

2. Advent, Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr: Ökumenischer Adventsgottesdienst mit Eucharistiefeier in der

ref. Kirche mit Hagen Gebauer und Pfarrer Michael Baumann. Mitwirkung: Peter Corrodi (Gesang, Bassbariton), Gunnar Eibich (Orgel). Anschliessend Chilekafi im Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 10. Dezember

14 Uhr: Seniorenachmittag im Saal der kath. Kirche: «Advents-Zauber» mit Ruedi Bruhin, dazu Adventslieder zum Mitsingen.

19 Uhr: Atempause für Frauen in der ref. Kirche, anschliessend Weihnachtshöck.

Mittwoch, 11. Dezember

6 Uhr: Roratefeier in der kath. Kirche, anschliessend Frühstück.

Samstag, 14. Dezember

17 Uhr: Waldweihnacht mit der Cevi Wiesendungen-Elsau-Hegi und den Konfirmanden. Treffpunkt bei der Eggwaldhütte. Für Speis und Trank ist gesorgt – bitte eigenen Becher mitbringen. Findet bei jedem Wetter statt.

18 Uhr: Buss- und Versöhnungsfeier in St. Josef Sulz mit Hagen Gebauer.

3. Advent, Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr: Eucharistiefeier in der kath. Kirche mit Hagen Gebauer.

17 Uhr: Friedenslicht abholen (Treffpunkt Winterthur HB um 15.45 Uhr, Gleis 4).

18.30 Uhr: Empfang des Friedenslichtes in St. Stefan mit Punsch und Gebäck, danach:

19 Uhr: Offenes Adventssingen für Familien und jedermann in der kath. Kirche.

Ab Montag, 16. Dezember

Das Friedenslicht kann in den ref. und kath. Kirchen abgeholt werden.

Mittwoch, 18. Dezember

16 Uhr: Ökumenische Chinderchile in der kath. Kirche.

4. Advent, Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr: Mitsing-Gottesdienst zum 4. Advent in der ref. Kirche mit Pfarrerin Gerda Wyler. Mitwirkung: Seniorenchor Wiesendungen und Gunnar Eibich (Keyboard).

10 Uhr: Eucharistiefeier zum 4. Advent in der kath. Kirche mit Pfarrer Beat Auer. Musik: Blockflötenensemble von Mireya Bernardini, anschliessend Chilekafi.

Heiligabend,

Dienstag, 24. Dezember

16 Uhr: Familienweihnachtsfeier in der ref. Kirche mit Pfarrer Michael Baumann. Musik: Gunnar Eibich (Orgel)

16.30 Uhr: Familienweihnachtsfeier in der kath. Kirche mit Eric Jankovsky.

Fortsetzung Seite 27



167 Jahre Fachkompetenz

Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Andereg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuänder

Manuel Andereg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

- **Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Kleinpersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)**
- **Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden**
- **Kompetenter An- & Verkauf aller Marken Fr 5'000 bis Fr 30'000**
- **Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge**
- **Sofortleasing für jedes Budget**



Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz

www.auto-moersburg.ch

052 337 32 45



Fortsetzung von Seite 25

22 Uhr: Christnachtfeier in der ref. Kirche mit Pfarrer Michael Baumann. Mitwirkung: Martin Hindermann und Brigitt Schaffitz (Blockflöten), Gabriela Ceriani (Sopran), Werner Schaffitz (Cello), Gunnar Eibich (Orgel)

22 Uhr: Christmette in der kath. Kirche mit Hagen Gebauer. Musik: Panterra-Ensemble.

Weihnachten,**Mittwoch, 25. Dezember**

10 Uhr: Eucharistiefeier zu Weihnachten in der kath. Kirche mit Hagen Gebauer.

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche mit Pfarrerin Gerda Wyler. Mitwirkung: Jörg Frei (Panflöte) und Gunnar Eibich (Orgel).

Stephanstag,**Donnerstag, 26. Dezember**

10 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Gerlikon mit Pfarrer Michael Baumann.

10 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Dirk Oesterhelt (Gachnang).

10 Uhr: Gottesdienst zum Patrozinium in der kath. Kirche mit Pfarrer Beat Auer.

1. Sonntag nach dem Christfest, 29. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Michael Baumann.

10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der kath. Kirche mit Eric Jankovsky.

Altjahrsabend – Silvester, Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Michael Baumann. Mitwirkung: Mariia Berehova (Querflöte) und Oleksii Beregovyi (Kontrabass).

18 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresausklang in der kath. Kirche St. Josef Sulz mit Hagen Gebauer.

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar

10 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfrn. Gerda Wyler. Mitwirkung: Gunnar Eibich (Orgel).

11 Uhr: Gottesdienst zum Jahresanfang in der kath. Kirche mit Hagen Gebauer.

2. Sonntag nach dem Christfest, 5. Januar

10 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Michael Baumann.

10 Uhr: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier in der kath. Kirche mit Eric Jankovsky. Entsendung der Sternsinger, anschliessend Neujahrsapéro.

17 Uhr: Kindersegnungsfeier in St. Josef Sulz.

1. Sonntag nach Epiphania – Taufe des Herrn, 12. Januar

10 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Michael Baumann.

10 Uhr: Firmanmeldegottesdienst mit Eucharistiefeier in der kath. Kirche mit Hagen Gebauer und Kristina Crvenkovic, anschliessend Apéro.

16 Uhr: SingArt Neujahrskonzert in der kath. Kirche St. Stefan.

Unsere Aktivitäten an Advent und Weihnachten

**Adventskranzbinden**

Am Samstagmorgen, 30. November, ab 8.30 Uhr werden wieder viele schöne Adventskränze und -gestecke für zuhause hergestellt. Wir arbeiten individuell. Bei Bedarf gibt Regula Fässler fachkundige Tipps. Mitbringen: Strohkrantz oder Gesteckschalen, vier Kerzen und eine Gartenschere; wer hat, bringt auch ein Heissleimgerät mit. Tannengrün ist reichlich vorhanden, verschiedenes Dekomaterial ist sehr günstig erhältlich. Die Veranstaltung ist für alle offen, keine Anmeldung erforderlich. Ort: Pfarrei-saal St. Stefan Wiesendangen.

Familiengottesdienst zum ersten Advent

Wir beginnen die Adventszeit mit einem stimmungsvollen Familiengottesdienst in St. Stefan am 1. Dezember um 10 Uhr. Anschliessend können alle Kinder fleissig Weihnachtsgeschenke basteln. Die Bastelwerkstatt steht allen von 11 bis 14 Uhr offen. Unkostenbeitrag: 10 Franken inklusive Hotdog, Kuchen und Sirup.

Empfang des Friedenslichtes

Haben Sie Lust, das Friedenslicht am Zürcher Bürkliplatz abzuholen? Am Sonntag, 15. Dezember, treffen sich Spontanentschlossene unserer Pfarrei am HB Winterthur um 15.45 Uhr auf Gleis 4, beim ersten Waggon (Abfahrt mit S12 um 15.52 Uhr nach Stadelhofen, Billette bitte selbst kaufen). Ab 18.30 Uhr trifft das Friedenslicht in St. Stefan ein, wo wir uns bei Punsch und Gebäck aufwärmen. Anschliessend findet ein offenes Adventssingen für alle statt.

Adventssingen für alle

Herzliche Einladung an alle, die gerne singen, zum offenen Adventssingen am Sonntag, 15. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche St. Stefan Wiesendangen. Wir singen viele bekannte Advents- und Weihnachtslieder, begleitet von E-Piano und Gitarre. Alle Teilnehmer sind schon ab 18.30 Uhr willkommen, um dem Empfang des Friedenslichtes beizuwohnen. Dazu gibt es Punsch und Gebäck.

Familienweihnachtsfeier an Heiligabend

Wir stimmen uns mit einer Hirtengeschichte und schönen Liedern auf das Weihnachtsfest zuhause ein. So tönt es dann «Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen...» auch Mädchen, Jungs und Grosseltern dürfen kommen! Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr in der kath. Kirche St. Stefan Wiesendangen.

Unser Traum – ein eigenes Haus

Den Grundstein für unsere gemeinsame Zukunft haben wir mit unserer Heirat gelegt. Um weiter an unserer Zukunft bauen zu können, möchten wir unseren Traum vom Eigenheim erfüllen. Wir sind Ramona und Marco Spescha, aufgewachsen in Elsau und Rickenbach, deshalb möchten wir gerne in der Region bleiben. Falls Sie in der nächsten Zeit planen Ihr Haus zu verkaufen und einem jungen Ehepaar dabei helfen möchten ihren Traum zu erfüllen, würden wir Sie und Ihr Haus sehr gerne kennenlernen.

Marco & Ramona Spescha – Steiger
077 443 90 72 marco.spescha@hispeed.ch



Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch

Individuelle Unterstützung und Pflege bei Ihnen zuhause



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachthal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich:

Spitexzentrum Elgg: 052 368 61 00

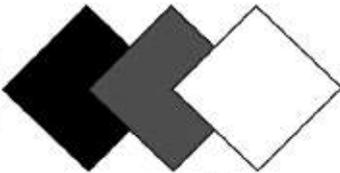
Spitexzentrum Elsau: 052 363 11 80

Spitexzentrum Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex-eulachthal.ch

THORO



Plattenhandel GmbH

8363 Bichelsee / 8542 Wiesendangen / Tel. 071 971 17 67

www.thoro-plattenhandel.ch

Direktverkauf
und Verlegen
von keramischen
Wand- und
Bodenplatten

Aktuelles aus der Bibliothek



Im Dezember lädt die Bibliothek zur Weihnachtsausstellung ein. Entdecken Sie eine besondere Auswahl an Büchern, Hörbüchern und Filmen für die Advents- und Weihnachtszeit. Ob klassische Geschichten, Bastelideen, Rezepte oder entspannende Lektüre – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren und geniessen Sie eine stimmungsvolle Adventszeit in der Bibliothek.

Wichtige Information zur Passwortänderung im Onlinekatalog

Wussten Sie, dass Sie mit Ihrem Bibliotheksabonnement bequem über unsere Homepage auf den Onlinekatalog zugreifen können? Dort finden Sie eine grosse Auswahl an Medien und können Ihre Ausleihen einfach von zu Hause aus verwalten.

Bitte beachten Sie: Alle Kundinnen und Kunden mit einem bestehenden Abonnement müssen bis spätestens Ende Februar 2025 ihr Standardpasswort ändern, um weiterhin auf den Onlinekatalog zugreifen zu können. Diese Änderung betrifft sowohl neue als auch bestehende Abonnements. Die Passwortänderung können Sie nach dem Login unter «Kennwort ändern» im Bereich «Aktionen» auf der linken Seite vornehmen. Diese Massnahme dient dem Schutz Ihrer Daten und der Sicherheit unseres Systems. Bei Fragen oder für Unterstützung steht Ihnen unser

Team gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Bibliothek und in unserem Onlinekatalog!

Personelles

Nach über 27 Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir uns von unserem geschätzten Kollegen Daniel Hofmann. Er hat die Bibliothek nicht nur als engagiertes und zuverlässiges Teammitglied bereichert, sondern auch mit seinem umfassenden IT-Wissen. Für seine langjährige Treue und seinen unermüdlichen Einsatz danken wir ihm von Herzen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns, Claire Stoppel in unserem Team willkommen zu heissen. Sie wird künftig vor allem an den Samstagen in der Ausleihe tätig sein und mit ihrem Fachwissen und ihrer Begeisterung für die Arbeit mit Menschen die Bibliothek bereichern.

Unsere Veranstaltungen

DOG Spieleabend für Erwachsene. Dienstag, 7. Januar, 19 Uhr. *

Schnägg Schnaaggi. Geschichten zum Hören, Sehen und Erleben – für Kinder vom Babyalter bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: Samstag, 18. Januar, 9.30 bis 10 Uhr. *

Spieloase für Kids. Neue und bekannte Gesellschaftsspiele für Kinder von 7 bis 12 Jahren: Freitag, 31. Januar, 16.30 bis 18 Uhr. *

Jass-Treff. Gemütliches Jassen in geselliger Runde: Freitag, 31. Januar, 14 Uhr.

* Für diese Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Ab Mitte Januar finden Sie alle geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2025 auf unserer Website unter www.wiesendangen.ch (Bibliothek, Veranstaltungen). Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

Marlise Allenspach

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Wiesendangen Wisenthalle, erster Stock

Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen
052 337 20 72
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch
facebook.com/bibliothekwiesendangen
instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Öffnungszeiten

Bediente Öffnungszeiten

Montag	-	14–18 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
bis Freitag		
Samstag	9–12 Uhr	-

während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–18 Uhr
-----------------	----------	-----------

Öffnungszeiten Open Library (unbedient)

Montag	12–22 Uhr
Dienstag bis Sonntag	6–22 Uhr



Öffnungszeiten während den Schulferien

In den Weihnachtsferien (23. Dezember bis 4. Januar) ist die bediente Bibliothek am Montag, 30. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die unbediente Bibliothek ist mit dem Open Library-Abonnement 365 Tage im Jahr geöffnet.

Adventskonzert

Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr in der reformierten Kirche Wiesendangen
Zum 1. Advent erleben Sie Drehorgel- und Kirchenorgelkänge vom Besten. Sie kommen in den Genuss des Synchronspiels (mechanisch) mit bis zu vier Drehorgeln. Lassen Sie sich überraschen, viele bekannte und neue Melodien warten auf Sie. Organisation: Markus Waber (Attikon), www.drehorgel-swiss.ch.

Markus Waber



Spannender Unterhaltungsabend



Reservieren Sie sich bitte schon jetzt den Freitag, 17. Januar, oder den Samstag, 18. Januar, für unseren Unterhal-

tungsabend. «Jukebox» ist das Motto. Die musikalische Leitung hat Florin Farcas. In der anschliessenden Kriminalkomödie in zwei Akten «Liebling, lass uns töten» gibt es sicher etwas zum Lachen.

Ab 18.30 Uhr empfiehlt unser Starkoch Heinz Minder, Garant für vorzügliche Speisen, neben Bewährtem ein asiati-

sches Gericht. Nach dem Theater können Sie am Samstag wiederum das Tanzbein schwingen. Türöffnung: 18.30 Uhr, Programmbeginn: 20 Uhr. Platzreservierungen sind ab 6. Januar von 17 bis 19.30 Uhr bei Erika Huggler (052 338 22 78) möglich. Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen Ihnen heute schon viel Vergnügen!

Kurt Philip



Hilfe, die Herdmanns kommen!



Ein Weihnachtsmusical des Kinderchors Wisidanger Notefäger. Samstag und

Sonntag, 7. und 8. Dezember, 17 Uhr, Türöffnung 16.30 Uhr, Mehrzweckraum Schule Dorf II Wiesendangen. Eintritt frei, Kollekte.

In Wiesendangen laufen die Vorbereitungen für das weihnachtliche Krippenspiel auf Hochtouren. Nur blöd, dass sich dieses Jahr ausgerechnet die frechsten

Kinder im Quartier in den Kopf gesetzt haben mitzuspielen... Ob das funktionieren kann? Hilfe, die Herdmanns kommen! Eine wunderbar freche und erfrischende Geschichte für die Vorweihnachtszeit nach der gleichnamigen Erzählung von Barbara Robinson.

Alina Abboud

Neujahrskonzert



Sonntag, 12. Januar, 16 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan, Wiesendangen
Kommen Sie mit auf unsere musikalische Winterreise! Unter der Leitung von Alexander Seidel singen wir Lieder zum Thema Winter. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, nochmals auf das neue Jahr anzustossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karin Bugada, www.singart.ch



Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

wintimmo

weLLdone

Ihre Druckerei in Winterthur

... und für Wiesendangen

Ida-Sträuli-Strasse 39 - 8404 Winterthur
Tel. 052 224 01 60 - www.welldone.ag

DUBACH IMMOBILIEN
WINTERTHUR

**Wir beleben
Immobilien in
Winterthur seit 1982**

Überlegen Sie sich, Ihr
Haus in Wiesendangen
zu verkaufen?
Wir freuen uns auf
Ihren Anruf.



Metzggasse 6 • 8400 Winterthur • 078 263 00 45
www.dubachimmobilien.ch



Kindhauser – Berghof
Wein & Events



✦ Rustikaler Festraum für Anlässe aller Art
✦ Weinverkauf: Freitags 16.00 bis 20.00 Uhr
www.kindhauser-berghof.ch

Christbäume

aus der Region

Äste für Gestecke und Deckreisig

während der ganzen Adventszeit
direkt ab unserem Hof in Fulau, 8352 Elsau (Weg beschildert)



fulau.ch

Roland Schuppisser | Fulau 8 | 8352 Elsau
Telefon 052 337 44 08 | Mobile 078 625 10 87 | Mail: schuppisser@fulau.ch



Besser als Neu



Ressourcen schonen!

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 071 969 36 36
✉ info@portas-sirnach.ch

TMT TREUHAND GMBH

**TREUHAND
ist unsere Stärke**

- Administration • Buchhaltung
- Steuererklärung • Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 93 • 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 25 50
www.tmt-treuhand.ch



Chum verbi und blyb suuber!

**Auto waschen bis 2.65m Höhe
Täglich von 6 - 22 Uhr**

BLYBSUUBER Püntstrasse 31 • 8543 Gundetswil

Aktuell

Adventszeit gleich Glühweinzeit



Wir laden euch auch in diesem Jahr herzlich zu unserem Glühweinstand auf dem

Dorfplatz ein! Dieser ist der perfekte Treffpunkt für Jung und Junggebliebene, um in geselliger Runde zusammenzukommen. Geniesst eine Tasse heissen Glühwein, Glühmost oder Punsch und lasst uns bei einem gemütlichen Beisammensein über spannende Episoden aus unserem schönen Dorf plaudern. Kommt vorbei, bringt gute Laune mit

und lasst uns gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Wir freuen uns auf viele interessante Besucher und einen regen Austausch. Öffnungszeiten vom 29. November bis 21. Dezember jeweils von 17.30 bis 23.30 Uhr

«Jung-Veteranen» FC Wisi,
Urs Morf

Adventsapéro im Schloss



**Ortsmuseum
Wiesendangen**

Am 1. Advent montiert die Museumskommission die Holzkrippe beim Schloss.

Gerne laden wir Sie diesbezüglich am Sonntag, 1. Dezember, von 17 bis 19.30 Uhr zu einem Apéro mit Glühwein, Glühmost und Guetzli im Schlosskeller an der Dorfstrasse 26 ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Kindhauser



Ein Hauch Weihnachtszauber

Bald ist es wieder soweit: Erleben Sie einen Hauch von Weihnachtszauber in der Stiftung Steinegg. Besuchen Sie unsere Ateliers, dort wo Produkte mit Sorgfalt von Hand gefertigt und liebevoll verpackt werden. Vielleicht finden Sie auf dem Basar ein Geschenk für sich oder Ihre Lieben zu Weihnachten. Stärken Sie sich bei einem leckeren Mittagessen in der Cafeteria und gönnen Sie sich einen Glühwein oder Punsch beim Lauschen der musikalischen Klänge.

Adventsbasar: Freitag, 6. Dezember, Basar und Cafeteria von 10 bis 17 Uhr, Mittagessen ab 12 Uhr, Besichtigung der Ateliers 10 bis 11.30 und 13.30 bis 16 Uhr, Adventsfenster mit Konzert und Glühwein von 16 bis 17 Uhr. Stiftung Steinegg, Wasserfuristrasse 49, Wiesendangen. Für die Anreise bitte den ÖV bis Bushaltestelle «Ländli» benützen.

Sabrina Cadosch



Auto mörsburg

RAD- WECHSEL?

**JETZT
TERMIN
FIXIEREN.**

Montag bis Freitag 7.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

052 337 32 45

auto-moersburg.ch



Samariter wissen, was im Notfall zu tun ist



Vom 26. August bis 7. September führte der Samariter Wiesendangen und Umgebung in der Gemeinde sowie in Elsau seine alljährliche Samaritersammlung durch. Mit ihren Spenden zeigten die Wiesendangerinnen und Wiesendanger, dass ihnen der Verein wichtig ist. Erneut wurden grosszügige Beträge gespendet. Dieser Zustupf ist wertvoll. Das Geld wird unter anderem dafür verwendet, dass die aktiven Samariterinnen und Samariter ihr Wissen auf den neues-

ten Stand bringen und so im Notfall noch besser reagieren können. Sie leisten Sanitätsdienst an verschiedenen Anlässen in Wiesendangen – wie etwa am Hallenturnier des FC, an der Chilbi oder am Grümpi – sowie in der Region. Die Samariterlehrerinnen lassen sich stetig weiter ausbilden und bieten auch verschiedene Kurse für die breite Bevölkerung an.

Der Verein weiss die finanzielle Unterstützung der Dorfbevölkerung zu schätzen. Dank dieser können sich die Aktivmitglieder an monatlichen Übungen auf allfällige Notfälle vorbereiten und dann entsprechend handeln.

Wer sich ein Bild über die Tätigkeit der Samariterinnen und Samariter machen möchte, ist eingeladen, an einer Monatsübung teilzunehmen. Interessierte dürfen sich direkt an Vereinspräsidentin Ursina Spörri (ursina.spoerri@gmx.ch) wenden.

Am Montag, 6. Januar, findet das nächste Blutspenden in der Wisenthalle statt. Der Samariter Wiesendangen und Umgebung freut sich, viele Spendewillige begrüssen zu dürfen.

Dominic Duss

Leiterwechsel der Ortsgruppe Wiesendangen-Bertschikon

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Unsere Ortsvertretung bietet den älteren Einwohnern der Gemeinde Wiesendangen zahlreiche Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten. Nach 16 Jahren wird Verena Schmid die Leitung abgeben. Ein herzliches Dankeschön an

dieser Stelle an Verena Schmid für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz. Ab Januar 2025 wird Anita Furrer die Ortsgruppenleitung übernehmen. Die Aktivitäten bleiben wie bisher. Helferinnen besuchen unsere Seniorinnen und Senioren an Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen. Im «Geeren» in Seuzach organisieren wir viermal pro Jahr einen Begegnungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Jeden Monat bieten wir einen Mittagstisch im Restaurant an – so können bestehende Kontakte gepflegt

oder neue geknüpft werden. Ausserdem führen wir in enger Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Altersfragen Informationsanlässe zu verschiedenen altersspezifischen Themen durch.

Weitere Informationen zu Pro Senectute und unserer Ortsgruppe finden Sie auf www.pszh.ch/ortsvertretung/wiesendangen-und-bertschikon.

Anita Furrer

Einladung zum Neujahrjassen

Wir, Nick Kalberer und Nick Niederhauser, laden als Gruppenprojekt der Schule Wiesendangen alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem Neujahrjassen ein. Starten Sie das neue Jahr in netter Gesellschaft und mit einer gemütlichen Jassrunde. Unser Ziel ist es, ein

gemütliches Zusammensein zu feiern. Am Samstag, 4. Januar, von 16 bis zirka 19 Uhr im Quartierzentrum Wiesental, Schulstrasse 8a, Wiesendangen.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt und mit etwas Glück gibt es etwas

zu gewinnen. Da wir leider nur begrenzten Platz zur Verfügung haben, wären wir froh um eine Anmeldung an kalberer09@gmail.com oder 077 444 64 81. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nick Kalberer und Nick Niederhauser



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser, Gewerbe und Industrie.

Wyss Wassertechnik

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wiesendangen.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Geissmann Elektrokontrollen GmbH

Sicherheitsnachweis für:

- Verwaltungen
- Hauseigentümer
- Bauunternehmer
- Kantone und Gemeinden
- Elektrizitätswerke
- Gewerbe

Kontrollen:

- Periodische Kontrollen
- Abnahme von Wohnbauten
- Schlusskontrolle für Elektrofirmen
- Landwirtschaft und Industrie
- Photovoltaik (inkl. Beglaubigung)
- Autoladestation (E-Mobility)

*15km um Seuzach
keine Anfahrtskosten
für Sie!*

Beratung: Energieeffizienz und Elektromog

geissmann-elektrokontrollen.ch / 052 549 28 01 / info@geissmann-elektrokontrollen.ch



A&S HOLZBAU

Ehemals Benno Erni GmbH

☎ 052 338 21 05

🌐 www.asholzbau.ch

🏠 A & S Holzbau GmbH
Bahndammstrasse 8
8542 Wiesendangen

ZIMMEREI | SCHREINEREI | BEDACHUNG | SPENGLEREI | GERÜSTBAU

Neue Kooperation mit «Senioren Notruf Sawires AG»



Die Gemeinde beendet per Ende Jahr die Zusammenarbeit mit der bonacasa AG. Um weiterhin einen möglichst einfachen Zugang zu einem technisch ausgereiften Notrufsystem gewährleisten zu können, besteht ab sofort eine Kooperation mit der «Senioren Notruf Sawires AG» aus Seuzach. Sawires bietet ein umfangreiches Standardsortiment, unter anderem auch mit Fallsensoren, Zusatzlautsprechern und GPS-Notrufuhren. Sie verfügt über ein eigenes Einsatzteam, das als Ersthelfer angeboten werden kann. Des Weiteren

überzeugt sie durch kurze Reaktionszeiten, hohem Fachwissen und einem sehr sympathischen Team.

Abgesehen von den Kosten für einen Ersthelfereinsatz vor Ort erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wiesendangen das gesamte Produktesortiment von Sawires zu vergünstigten Konditionen. Die Stiftung Sprecher Schweizer übernimmt die Kosten der Ersteinrichtung und des Schlüsselresors (inklusive Montage). Bitte beachten Sie zum «Senioren Notrufsystem Sawires AG» auch den entsprechenden Informationsanlass.

Im Bereich Reinigungsservices ist aktuell keine neue Kooperation der Gemeinde mit einem Drittanbieter geplant.

Informationsanlass

Am Montag, 9. Dezember, um 16 Uhr im Quartierzentrum, Schulstrasse 8a, Wiesendangen erfahren Sie mehr über das Notrufsystem von Sawires. Jasmin Mäder, Standortverantwortliche Sawires AG, erklärt Ihnen die Funktionsweise und informiert über das Produktesortiment und die Konditionen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Wiesendangen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Anlass ist kostenlos und dauert etwa eineinhalb Stunden.

Michèle Häusler

Adventsfenster Gundetswil

20 Adventsfenster dürfen in Gundetswil in der Vorweihnachtszeit bestaunt werden. Bei allen, die mit einem * markiert sind, gibt es einen Apéro von 17.30 bis 18.30 Uhr. Es sind alle ganz herzlich dazu eingeladen. Die Fenster werden vom Eröffnungstag bis am 27. Dezember jeweils von 17.30 bis 21.00 Uhr beleuchtet sein. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und eine besinnliche Adventszeit.

Jessica Marti

So. 1.	* Familie Wepfer	Hauptstrasse 25
Mo. 2.	* Wirtschaft Lindenhof	Hauptstrasse 39
Mi. 4.	* Familie Marti	Hofackerstrasse 10A
Do. 5.	* Heidi Hagen	Schulstrasse 16
Fr. 6.	* Familie Malik	Hofackerstrasse 16
So. 8.	* Jolanda Gessl	Hofackerstrasse 11
Mo. 9.	Conny Ernst	Hauptstrasse 18A
Di. 10.	Schule Gundetswil	Liebensbergerstrasse 5
Mi. 11.	Familie Keller und Familie Zuberbühler	Hofackerstrasse 2 & 4
Do. 12.	* Familie Herzog	Hofacker 1
Fr. 13.	* Familie Bangerter	Hauptstrasse 23
Sa. 14.	* Familie Major	Schulstrasse 30
So. 15.	* Marlies Ginst	Langackerstrasse 8
Mo. 16.	* Tülay und Patrick Benz und Nati Menendez	Hauptstrasse 26
Di. 17.	* Würmli Catering AG	Püntstrasse 35
Mi. 18.	* Familie Mettler & Familie Schenker	Hofackerstrasse 8
Do. 19.	* Elsbeth Kunz	Schulstrasse 23
Fr. 20.	* Familie Hubmann	Liebensbergerstrasse 2
Sa. 21.	* Ursina und Christian Spörri	Liebensbergerstrasse 6
Mo. 23.	Familie Bosshard	Obstgartenstrasse 1



Neu
Kinder-
zahnärztin

Liebe Patienten,

in unserer Praxis in Wiesendangen empfängt Sie ein Team ausgezeichnet ausgebildeter Zahnärzte, Dentalhygienikerin und Dentalassistentinnen, die Sie mit Herzblut und Einfühlungsvermögen betreuen.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin an, inklusive Zahnstellungskorrekturen mittels transparenten Schienen und Behandlungen in Vollnarkose.

Zahnärzte Wiesendangen
Dres. F. Chakroun & I. Maggetti

Schulstrasse 11
8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 26 26
www.zahnaerzte-wiesendangen.ch
info@zahnaerzte-wiesendangen.ch

ENGEL&VÖLKERS



Wir suchen eine Wohnung für ein älteres Paar in Wiesendangen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WINTERTHUR

T +41 43 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur



ÄRZTEHAUS & APOTHEKE
HOFWIS



Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

	Apotheke	Ärztehaus
24.12.24	8.00–12.00	8.00–12.00
25.–26.12.24	geschlossen	geschlossen
27.12.24	normal geöffnet	
28.12.24	8.00–12.00	geschlossen
30.12.24	normal geöffnet	
31.12.24	8.00–12.00	8.00–12.00
1.1.25–2.1.25	geschlossen	geschlossen

Unsere «normalen» Öffnungszeiten

Montag – Freitag	8.00–12.00 / 13.30–18.00
Samstag	8.00–12.00 (nur Apotheke)

Ärztehaus & Apotheke Hofwis

Hofwis 1, 8352 Elsau
www.hofwis-elsau.ch

ROTPUNKT
APOTHEKE

SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Ersatz von Umwälzpumpen

40 Jahre
1980–2020
für Sie da

Verkauf und 24h Service

sanicalor.ch

Attikon / Winterthur 052 245 03 33
Dübendorf 044 821 90 30



–weishaupt–
Brenner und Heizsysteme



Adventsfenster Kefikon

So. 1.	* Dorfverein Kefikon	Dorfplatz
Mo. 2.	* Familie Fischer	Escherweg 6
Di. 3.	* Familie Hansen	Bächliweg 10
Mi. 4.	* Schule Schloss Kefikon (ab 18.30 Uhr)	Schlossweg 1
Do. 5.	Familie Brühwiler	Gundetswilerstrasse 9c
Fr. 6.	* Maja Kägi-Grob	Dorfstrasse 31
Sa. 7.	* Familie Röthlisberger/Wenzinger	Schlossweg 5
So. 8.	* Familie Hochstrasser	Ägüsterstrasse 7
Mo. 9.	* Familie Scheidegger	Dorfstrasse 30
Di. 10.	Familie Gmür (mit Rätselspass für Kinder)	Escherweg 4
Mi. 11.	* Familie Fusaro	Niederwilerstrasse 3
Do. 12.	* Familie Bolli	Im Wagenstoss 8
Fr. 13.	* Familie Dallo	Ägüsterstrasse 17
Sa. 14.	* Familie Bolli (Aufführung mit Ponys 17-18 Uhr) (Zutritt über «im Grund»)	Dorfstrasse 35
So. 15.	* [REDACTED]	Bächliweg 8
Mo. 16.	* Spielgärtli (mit Geschichte um 17 Uhr)	Dorfstrasse 52
Di. 17.	* Familie Peier	Im Wagenstoss 28
Mi. 18.	* Familien De Schouwer, Gebhardt, Hubatka-La Rocca (mit Geissenshow um 18 Uhr)	Rietwiesenstrasse 13, 14 und 15
Do. 19.	* Familie Truninger	Menzengrüterstrasse 10
Fr. 20.	Familie Bressan-Nydegger	Menzengrüterstrasse 1
Sa. 21.	* Familie Hegetschweiler	Menzengrüterstrasse 4
So. 22.	* Familie Martinez	Im Wagenstoss 20
Mo. 23.	* Anna, Flavia & Nora Hürlimann	Menzengrüterstrasse 7
Di. 24.	Ursula Berchtold/Martin Salzmann	Escherweg 34

Die Adventsfenster dürfen bei einem abendlichen Spaziergang von 17 bis 21 Uhr bestaunt werden. Schön wäre es, wenn alle Fenster bis Donnerstag, 2. Januar, beleuchtet würden. Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit!

Susanne Bulant und Katrin Hansen



Bei allen, die mit einem Stern * markiert sind, gibt es etwas für das leibliche Wohl.

Führung durch das Paketzentrum Frauenfeld



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Das Paketzentrum Frauenfeld, eines der sechs Verteilerzentren der Post, ist

zuständig für die Ostschweiz. Es hat eine Sortierkapazität von über 25000 Paketen pro Stunde. Die Führung am Montag, 27. Januar, ab 13.30 Uhr gibt uns einen Einblick ins tägliche Treiben. Sie ist gratis und dauert zirka zwei Stunden, davon eine Stunde zu Fuss. Am Schluss wird ein kleiner Imbiss offeriert. Abfahrt mit dem

Zug ab Bahnhof Wiesendangen um 12.54 Uhr. Bitte Zugbillette (Wiesendangen-Frauenfeld Paketpost) selber lösen. Anmeldungen bitte bis spätestens am 15. Januar bei Margrit Meng (078 820 13 16 oder margrit.meng@gmx.ch).

Christa Grob

Einladung zum Mittagstisch



Verein Zmittag und Diakonie
Gachnang

Mittagstisch vom Mittwoch, 4. Dezember, mit musikalischer Unterhaltung von den «Oergeler vom Grimme». Es sind alle Personen ab dem 60. Altersjahr, gleich welcher Konfession, auf dem Ge-

biet der evangelischen Kirchgemeinde Gachnang und Gerlikon, der Politischen Gemeinde Gachnang und der ehemaligen Gemeinde Bertschikon einschliesslich Gündlikon und Zünikon herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag: 14 Franken.

Die nächsten Mittagstische finden statt am Mittwoch, 5. Februar und 2. April,

im evangelischen. Kirchgemeindehaus Gachnang.

Anmeldung bitte bis eine Woche vorher bei Marianne Wanner (052 375 21 42). Das Mittagstischteam freut sich auf Ihren Besuch.

Marianne Wanner

Wisidanger Dorfchilbi



Bilder: Nicole Osta





RAIFFEISEN

Was **uns** ausmacht:

Daniels Vorsorge.

Mit unseren Vorsorgefonds profitieren Sie von zusätzlichen Renditechancen an den Finanzmärkten – damit Sie Ihre individuellen Ziele erreichen.

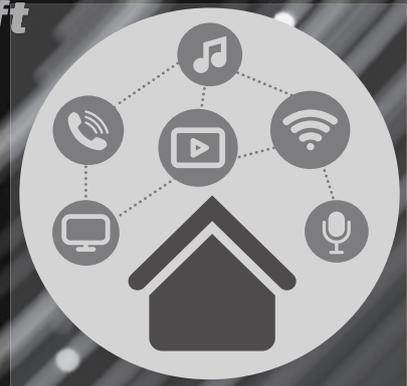
Als Genossenschaft optimieren wir die Vorsorgesituation unserer Kunden mit den passenden Lösungen.

Mehr erfahren:



Highspeed Internet für Wiesendangen

Dank der Antennengenossenschaft Wiesendangen (AGW)



www.agw-digital.ch - Wir sind für Sie da.

CHRISTIAN HILTEBRAND

«Zünikon ist noch eine richtige Gemeinschaft»

Christian und Susi Hildebrand leben seit 24 Jahren in ihrem Traumhaus in Zünikon. Der Zürcher Stadtpolizist hat zwei Hobbys: Pferde und Pferdestärken.

«Wir haben uns hier unseren Traum verwirklicht.» Wer sich in Zünikon 61 umschaute, weiss, wovon Christian Hildebrand spricht: ein ehemaliges Bauernhaus, Werkstatt, Scheune, Stall, viel Platz für die Pferde und Sicht in die Weite. Für Pferde hatte das Ehepaar schon immer eine Schwäche. Einst lernten sie sich bei Reitstunden kennen. Er ist in Pfungen aufgewachsen, seine Frau Susi in Bülach. Sie wohnten in Dättlikon, dann suchten sie fünf Jahre lang nach ihrem neuen Wunsch-Zuhause, das sie kaufen konnten. 2000 fanden sie es in Zünikon. Ein grösserer Umbau folgte. «Wir haben alles so gestaltet, wie wir es uns vorgestellt hatten», sagt Christian Hildebrand. «Wir sind super aufgenommen worden. Als wir eingezogen sind, hat man uns sofort zum Züniker Zmorge eingeladen. Wir hatten nie das Gefühl bekommen, Fremde zu sein. Zünikon ist noch eine richtige Gemeinschaft. Wir sind glücklich hier oben.»

Seit 40 Jahren arbeitet er bei der Stadtpolizei Zürich. Meistens fährt er mit dem Roller oder E-Bike zur Arbeit in die 40 Kilometer entfernte Stadt. «Man muss sich einfach genügend Zeit nehmen für den Weg, dann macht es Spass», erklärt der 60-Jährige. Ein Job bei der Polizei sei sein Bubentraum gewesen. «Ich würde es sofort wieder machen.» Früher war er Einsatzleiter der Sonderkommission, Chef der Überfall- und der Unfallgruppe, jetzt arbeitet er in der Einsatzzentrale. Nicht alles, was er im Einsatz erlebte, war erfreulich. «Ich konnte es gut wegstecken. Ich hatte den Ausgleich mit meinem Wohnort, den Pferden und einer verständnisvollen Frau.» Die Arbeit im Schichtbetrieb habe es schwierig gemacht, sich in einem Verein zu engagieren. «Susi ist da ganz anders», sagt er lächelnd. Seine Frau, die im Sozialbereich der Stadt Winterthur arbeitet, engagiert sich bei der Pro Senectute und im Naturschutzverein, bei dem er bei Einsätzen mithilft. «Dadurch sind wir verstärkt auch mit Wiesendangen verknüpft.»



«Wir haben uns hier unseren Traum verwirklicht.»

Zwei Pferde, drei Oldtimer

Er war aktiv in der Pferdezucht, im Springreiten und in der Dressur, jetzt ist er weiterhin an Fohlenschauen als Experte tätig. Zwei Pferde, 9- und 11-jährig, beide hier aufgewachsen, leben noch in Zünikon 61. Der Hausherr genießt die Ausritte, die Umgebung bietet sehr viele Varianten. Sein zweites Hobby: Oldtimer. Der gelernte Automechaniker hat drei im «Stall». Mit dem Fiat Spider 124 Jahrgang 1982 und Fiat Coupé 130 von anno 1974 sind die Hildebrands bereits unterwegs. Ein Toyota Celica 1973 steht momentan in der Rohversion in der hauseigenen Werkstatt. «Mein erstes Auto, das ich damals mit 18 gekauft habe. Ich habe es über all die Jahre eingelagert», sagt Christian Hildebrand. Er hat es zerlegt, jetzt läuft der Wiederaufbau, er macht fast alles selbst, Lackierung und Sattlerarbeiten gibt er auswärts.

Im kommenden Frühling soll der Celica fertig sein. Dann stellt sich die Frage: Mit welchem Auto will man die nächste grosse Tour unternehmen? Dieses Jahr brachte ein Roadtrip im Spider das Ehepaar 3000 Kilometer weit: ins Südtirol, nach Slowenien, Österreich, der Donau entlang bis zur Quelle in Donaueschingen und zurück nach Zünikon. Denn eines steht nach der Frühpensionierung, die für beide in eineinhalb Jahren beginnt, neben Pferden und Haus auf dem Programm: Sie wollen immer wieder mal verreisen. Dann gehen auch die beiden Pferde in die Ferien – in einen Hof in der Nähe von Singen, zu dem die Hildebrands seit Jahrzehnten engen Bezug haben.

Text und Bild: Urs Stanger



SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

myDepot.ch

Ihr persönlicher Lagerraum



Rufen Sie uns an für eine
Besichtigung: 052 320 60 50

Weitere Infos unter www.myDepot.ch
wiesendangen@mydepot.ch

- Praxis für Zahnprothetik Keller
- • • • • by dentsprothetics GmbH

Immer für Sie da

HAUSBESUCHE UND ZAHNPROTHESEN- NOTFALLDIENST

UNTERSUCH BEI IHNEN

**SIND SIE NICHT MEHR IN DER LAGE ZU MIR
IN DIE PRAXIS ZU KOMMEN?**

Kein Problem! Ich komme auch zu Ihnen nach Hause
oder behandle Sie im Heim oder Spital.

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



OFFEBAR

Kaffeebar
Comestibles
Selbstgemachtes
Offenwaren-Verkauf

**Alles aus regionalen Produkten
und mit viel Liebe hergestellt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Doris und Stefan Fäsi
und das ganze «Offebar-Team»



Dorfstrasse 37
8542 Wiesendangen
Tel.: +41 79 421 54 17
www.offebar.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag bis Freitag: Apéro 18.00 - max. 20.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Hair
corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles
Gut und alles andere als
eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch
belohnen wir Sie mit

20% Rabatt.

Auf Ihren Besuch freuen
sich: Marielle, Manuela
und Celine.

Celine Schneider, Hairstylistin im HairCorner | Dienstag & Freitag

Ich freue mich mein Arbeitspensum von 30% auf 40%
erhöhen zu können. Darum suche ich neue Kundschaft,
die Lust auf einen frischen Look oder eine neue Frisur hat.
Egal, ob Haarschnitt, Farbveränderung oder Styling-Tipp –
ich bin für Sie da!

■ Meine Neukunden erhalten **10% Rabatt**
beim ersten Termin, gültig bis Ende Juni 2025.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen um bald
gemeinsam an Ihren Haarträumen zu arbeiten!

**FÜNF FRAGEN AN:
RONNY WEBER
DROGERIE UND NATURHEILPRAXIS NATURSPROSS,
WIESENDANGEN**

«Im Fokus steht der Mensch und seine Gesundheit»

Ronny Weber, eidgenössisch diplomierter Drogist und Heilpraktiker, führt mit viel Erfolg und Know-how die Drogerie und Naturheilpraxis NaturSpross in Wiesendangen. Seit über 17 Jahren bietet er mit seinem Team die einzigartige Kombination Diagnose und Therapie an.

Wie sieht Ihr Angebot aus?

Im Fokus steht bei uns der Mensch und seine Gesundheit. Da kommt der Stein ins Rollen. Wenn gewünscht, beraten mein Team und ich die Kunden über die Theke oder am Telefon. Mit gezielten Fragen können wir kurz und prägnant individuell auf sämtliche Anliegen eingehen und Unterstützung bieten. Das Angebot der Naturheilmittel reicht von der Spagyrik über Pflanzentinkturen, Schüsslersalze, Bachblüten, Duftöle, Tees, Homöopathie und vielem mehr. Zahlreiche Mittel werden von uns selbst gemischt. Dazu führen wir auch die gängigen chemischen Mittel.

Wo sehen Sie Ihre Stärken?

Zentral ist der Praxisraum, der an die Drogerie angrenzt und mir für diverse Diagnosemöglichkeiten zur Verfügung steht. Zuerst gilt es aber, in einem ersten Gespräch das Vertrauen der Kunden zu gewinnen. Das ganze Umfeld – wie Lebensart, Ernährung, Psyche, Gesellschaft und häufig die Arbeit – kann Auslöser für eine Krankheit sein. Mit gezielten Fragen, Labortests, Augendiagnostik und Zungendiagnostik versuche ich herauszufinden, wo ich den Hebel ansetzen kann. Wir geben den Kunden nicht unbedingt immer mit, was sie wollen, sondern was sie brauchen. Die Menschen müssen ihren Körper selbst nutzen, um gesund zu werden. Neben den Naturheilmitteln sind Ernährung, Lebensweise oder andere Therapiekonzepte wie zum Beispiel Atemtherapie wichtig für die Gesundung. Ich kann ihnen dabei lediglich den Impuls geben und die heilenden Mittel verschreiben. Vor allem in der Chirurgie und der Akutmedizin ist aber auch die Schulmedizin unumgänglich.



«Wir geben den Kunden nicht unbedingt immer mit, was sie wollen, sondern was sie brauchen.»

Wer gehört zu Ihrer Kundschaft?

Ich profitiere auch von der Mund-zu-Mund-Werbung. Meine Kundschaft jeden Alters kommt vorwiegend aus Wiesendangen, Winterthur und der näheren Umgebung. Ich möchte aber betonen, dass Dankbarkeit und Zufriedenheit der Wiesendanger Kunden sehr gross sind. Das gibt uns immer wieder die Bestätigung, dass unsere Leistungen sehr geschätzt werden.

Wie stellt sich Ihr Team zusammen?

Neben drei Teilzeit-Mitarbeiterinnen habe ich seit August dieses Jahres wieder eine Lehrtochter im Team. Wir gehören ebenfalls der «Swidro» an. Das ist eine Drogerie- und Apothekengruppierung, die 140 Mitglieder umfasst. Die Idee dahinter ist das «Zusammen erfolgreich sein». Hierzu besuchen wir regelmässig Kurse, um auf aktuellem Stand zu bleiben. Um mehr über unsere Drogerie und Naturheilpraxis zu erfahren, kann auch unsere Homepage www.naturspross.ch besucht werden.

Welche künftigen Ziele planen Sie für Ihren Betrieb?

Ich war stets bestrebt, mein Wissen über Gesundheitsthemen zu vertiefen. Die Erweiterung des Wissens ist für mich ein starkes Bedürfnis. Die Therapien und Ansätze befinden sich in stetigem Wandel. Deshalb möchte ich weiterhin individuell auf meine Kunden eingehen und bestmögliche Unterstützung für die Gesundheit bieten.

www.naturspross.ch

Text und Bild: Jacqueline Tanner

INTERNET-ABO
2.5 GBIT/S
SPEED FÜR
ZU HAUSE

Up Connect L

59.90

statt 79.90/Mt.,
für 24 Monate*



agw
digital vernetzt

info@agw-digital.ch | agw-digital.ch

SCHLÄPFER
MULTIMEDIA SERVICES

052 335 25 53



Sunrise

*Up Connect L für CHF 59.90/Mt. (statt CHF 79.90/Mt.) während 24 Monaten, danach regulärer Preis. Mindestvertragsdauer 24 Monate.
Aktivierungsgebühr CHF 99.90. Änderungen vorbehalten. Mehr Infos auf: sunrise.ch/speedupgrade

Notfalldienst



Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)

Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Dieses ärztlich geleitete Call-Center vermittelt für jede Gemeinde im Kanton Zürich den zuständigen ärztlichen Notfalldienst, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Auch der Notfalldienst der Zahnärzte und Apotheker ist unter dieser Nummer erreichbar.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte die Nummer 144 (Rettungswagen).

Ärztegesellschaft Winterthur-Andelfingen: <https://www.awanet.ch/notfall/>

REDAKTIONELLE PUBLIKATIONEN IM «DE WISIDANGER»

Was, wie und wo im Wisidanger erscheint.

Aktuelles: Beiträge und Vorankündigungen zu öffentlichen Veranstaltungen von hiesigen Institutionen, Organisationen und Vereinen sowie aus der Bevölkerung.

Vergangenes: Die Berichterstattung über vergangene Anlässe von allgemeinem Interesse beschränkt sich ausschliesslich auf eine Bildreportage oder einen kurzen Hinweis.

Gestaltung: Alle Beiträge werden im Erscheinungsbild des Wisidangers in der entsprechenden Rubrik veröffentlicht.

Mehr: Die Redaktion kann nicht zur Berichterstattung (Text/Foto) über Anlässe verpflichtet werden. Mehr unter www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur / Freizeit – De Wisidanger – Rubriken und Richtlinien (PDF).

WERBUNG 2025

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):

1/1 Seite: Fr. 660.–/1/2 Seite: Fr. 340.–/1/4 Seite: Fr. 170.–/1/8 Seite: Fr. 100.–

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.–

(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur/Freizeit – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», c/o Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen zu Werbung: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen

Produktverantwortung/Kontakt:
Urs Stanger, 076 305 65 99

Adresse:

Redaktion «De Wisidanger»
c/o Gemeinde Wiesendangen,
Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer, Dominic Duss,
Sibylle Huser, Silvia Morger,
Urs Stanger, Jacqueline Tanner

Fotos:

Max Aeschbacher,
Nicole Osta

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Behördenberichterstatte:

Gemeinderat: Martin Schindler
Schulpflege: Diana Hanselmann

Abo/Kalender:

Marina Traber,
Gemeindeverwaltung,
052 320 92 33
marina.traber@wiesendangen.ch

Konzept Layout:

Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei,
Manuskripte teilweise zu kürzen,
zu ändern oder zurückzuweisen.
Sie haftet nicht für eingesandte
Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:

4. Januar 2025

8. März 2025

3. Mai 2025

5. Juli 2025

6. September 2025

8. November 2025

Der Versand erfolgt
jeweils zirka 20 Tage später.

November

Do. 28.	Advents-Basar mit Risotto-Zmittag und Kafistube/Chilewerkstatt Kirchgemeindeversammlung	kath. Kirche Wiesendangen röm. kath. Kirchgemeinde
Fr. – So. 29. – 1.	Hallenturnier	Fussballclub
Fr. 29.	Jass-Treff Speloase für Kids	Bibliothek Bibliothek
Sa. 30.	Adventskranz-Werkstatt Schnägg Schnaaggi	kath. Kirche St. Stefan Bibliothek

Dezember

So. 1.	Familiengottesdienst zum 1. Advent Tössemer Märli – s'Dornrösli (10.30 und 13.30 Uhr) Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli Drehorgel Adventskonzert	kath. Pfarrei St. Stefan Bibliotheken Wiesendangen und Seuzach Kafi Sockä Team Drehorgel Swiss
Di. 3.	Kafiträff i de Chiläschüür DOG Spieleabend	Frauenverein Bibliothek
Mi. 4.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 5.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 6.	Adventsbasar	Stiftung Steinegg
So. 8.	Ökumenischer Adventsgottesdienst Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	ref. und kath. Kirchen Kafi Sockä Team
Di. 10.	Kafiträff i de Chiläschüür Seniorenachmittag – Adventszauber	Frauenverein ref. und kath. Kirchen
Mi. 11.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 12.	Senioren-Spielenachmittag Seniorenwanderung (Chlaushöck)	Frauenverein Seniorenwandergruppe
Sa. 14.	Waldweihnacht mit den Konfirmanden und Cevi-Kindern	ref. Kirchgemeinde und Cevi
So. 15.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli Adventssingen für alle	Kafi Sockä Team kath. Pfarrei St. Stefan

Di. 17.	Kafiträff i de Chiläschüür Senioren-Mittagstisch	Frauenverein Pro Senectute
Mi. 18.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand» Chinderchile – Weihnachtsfeier	Anlaufstelle für Altersfragen ref. und kath. Kirchen
Do. 19.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 20.	Jass-Treff	Bibliothek
So. 22.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 24.	Familienweihnachtsfeier	ref. Kirchgemeinde

Januar

Sa. 4.	Neujahrspreisjassen	Nick Kalberer und Nick Niederhauser
So. 5.	Familiengottesdienst	kath. Pfarrei St. Stefan
Di. 7.	Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Mi. 8.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
So. 12.	Neujahrskonzert	SingArt
Di. 14.	Kafiträff i de Chiläschüür Seniorenachmittag – «Alt und verbittert oder reif und versöhnt?»	Frauenverein ref. und kath. Kirchen
Mi. 15.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 16.	Senioren-Spielenachmittag Mütter- und Väterberatung	Frauenverein Wiesendangen kjz Winterthur
Fr. / Sa. 17. / 18.	Abendunterhaltung	Gemischter Chor Gundetswil
Sa. 18.	Fondueplausch à la Attikervereinigung	Attikervereinigung
Di. 21.	Kaffeekränzli Kafiträff i de Chiläschüür	Frauenverein Bertschikon Frauenverein
Mi. 22.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen

Weihnachtsferien: Montag, 23. Dezember, bis Freitag, 3. Januar 2025

Kontakt für Kalender-Eintragungen:

Marina Traber, Gemeindeverwaltung
052 320 92 33, marina.traber@wiesendangen.ch



Bilder: Max Aeschbacher